

XXXV. Jahresbericht
der
mit Elementarklassen verbundenen

Realschule

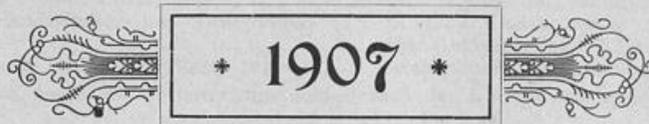
von
Gerhard Grössel
(vorm. Dr. **Zeidlersche Realschule**, früher Albani)

DRESDEN, Seidnitzer Strasse No. 9,

womit zugleich zu den
am 21. März von früh 8 Uhr an
stattfindenden

öffentlichen Prüfungen

ergebenst eingeladen wird.



INHALT:

Berechtigung der Sächs. Realschule. — Aufnahmebedingungen.
Schulnachrichten vom Direktor G. Grössel.



Die Schule hat die Befugnis, Berechtigungsscheine für den Einjährig-Freiwilligen-Militärdienst auszustellen.



9dr
5

709.

UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK
DÜSSELDORF



Auszug aus dem Prospekt.

Die staatlich anerkannte Anstalt ist eine 6klassige berechnigte Realschule mit der Lehr- und Prüfungsordnung für die Sächsischen Realschulen vom 8. Januar 1904. Sie strebt eine möglichst allseitige Ausbildung der körperlichen, geistigen und sittlichen Fähigkeiten im allgemeinen an, eine zweckmäßige Vorbereitung für die Ziele der Handels- und technischen Schulen, der Forst- und Bergakademien, des höheren Postwesens, der Marine, des Heeres, der Künste jeder Art und der Realgymnasien und Gymnasien insbesondere. Die Schule bietet außerdem Gelegenheit für Elementar-Unterricht. **Die Schule stellt die Zeugnisse für den einjährig-freiwilligen Militärdienst selbst aus.** Die Reifeprüfungen finden jährlich Mitte März und (außerordentlich) Mitte September unter dem Vorsitz eines Regierungskommissars statt.

Das Reifezeugnis berechnigt:

- I. Zum einjährig-freiwilligen Militärdienst.
- II. Zum prüfungsfreien Eintritt in die Gewerbeschule in Chemnitz (wer jedoch in der deutschen Sprache oder in der Mathematik nur die Zensur „genügend“ hat, kann zur Aufnahmeprüfung herangezogen werden).
- III. Zum prüfungsfreien Eintritt in die Königl. Baugewerkschulen.
- IV. Zur Feldmesserprüfung.
- V. Zum Eintritt in die Apothekerlaufbahn (mit Nachprüfung im Latein an einem Realgymnasium).
- VI. Zur Assistenten- und Sekretärprüfung im Anstellungsbereich des Ministeriums des Innern, der Justiz und des Kultus und öffentlichen Unterrichts.
- VII. Zur Zahlmeisterlaufbahn im Landheere (außer dem freiwilligen Jahr ist noch 1 Jahr als Unteroffizier zu dienen).
- VIII. Zum Studium auf der Handelshochschule zu Leipzig (nach bestandener Lehrzeit).
- IX. Zur Assistenten- und teilweise Sekretärprüfung im Bereich des Finanzministeriums, und zwar:
 1. Zur Assistentenprüfung:
 - a) bei der Verwaltung der direkten Steuern;
 - b) bei der Landeslotterie und Lotteriedarlehnskasse;
 - c) bei der fiskalischen Bau- und Forstverwaltung;
 - d) bei der Vortragskanzlei und den übrigen Dependenzen des Finanzministeriums;
 - e) bei der Land-, Landeskultur- und Altersrentenbank;
 - f) bei der Berg- und Hüttenverwaltung für das
 2. Zur Assistenten- und Sekretärprüfung:
 - g) bei der Verwaltung der Staatsschulden;
 - h) zur Prüfung der Stationsassistenten und Aufseher II. und I. Klasse, sowie für Bureauassistenten, Betriebssekretäre und Kassenassistenten der Königl. Sächsischen Staatseisenbahnen.
- X. Der erfolgreiche Besuch der 3. Klasse berechnigt zum Besuch der Königl. Akademie der bildenden Künste in Dresden.
- XI. Ohne Aufnahmeprüfung können bei der Post diejenigen Realschüler eintreten, welche sich durch gute Zeugnisse ausweisen; der Besuch einer besonderen Klasse ist hierbei nicht maßgebend. Realschulabiturienten werden vom Oberpostdirektor in Dresden und Leipzig stets von der Ablegung der Aufnahmeprüfung befreit.
- XII. Von der Verpflichtung zum Besuche der allgemeinen Fortbildungsschule entbindet in einigen Städten der Besuch der 3., in anderen der Besuch der 2. Realklasse.

Aufnahme.

Eintritt in die Sexta der Realschule frühestens nach vollendetem 9. Lebensjahre.

Der Aufzunehmende muß die Kenntnisse und Fertigkeiten erlangt haben, die durch einen mindestens dreijährigen Unterricht in einer wohleingerichteten Bürgerschule von Schülern mittlerer Begabung erworben zu werden pflegen. (Prüfungsordnung vom 8. Januar 1904.)

Die Hauptaufnahme findet Ostern statt, doch ist der Eintritt auch zu anderer Zeit statthaft.

Bei der Anmeldung zum Eintritt ist Tauf- bez. Geburts- und der letzte Impfschein vorzulegen, außerdem ein Abgangszeugnis von denjenigen, die bereits eine Schule besucht haben.

Das Schulgeld wird vierteljährlich pränumerando erhoben. Es beträgt für die Elementar-klasse 27 Mk. vierteljährlich, für Sexta und Quinta 36 Mk., für Quarta und Tertia 45 Mk und für Sekunda und Prima 54 Mk. vierteljährlich.

Auf kürzere Zeit als 1 Jahr können Schüler nicht aufgenommen werden. Fernbleiben von der Schule, sei es infolge von Krankheit oder aus einem andern Grunde, befreit nicht von der Ent-richtung des Schulgeldes, oder, bei Pensionären, von der Pension.

Ferien sind zu Ostern 2 Wochen, zu Pfingsten und Michaelis 8, zu Weihnachten 12 Tage, im Sommer 5 Wochen (von Mitte Juli an).

Jede Schulversäumnis der Tagesschüler ist seitens der Eltern oder deren Stellvertretern sofort oder spätestens am dritten Tage schriftlich zu entschuldigen.

Dem Austritt eines Schülers muß wenigstens eine vierteljährliche Kündigung vorangehen. Als Kündigungstermine gelten nur der 31. Dezember, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober. Ist dies nicht geschehen, so ist das Schulgeld für das nachfolgende Quartal zu entrichten.

Aufnahme- und Abgangsgebühr je 6 Mk., für die Reifeprüfung sind noch besonders 10 Mk. zu entrichten.

Der Unterricht beginnt im Sommer 7¹⁰, im Winter 8¹⁰ und erstreckt sich auf die Zeit bis 1 Uhr resp. 2 Uhr. Nachmittags ist nur Turnunterricht. Für die Benutzung der Turnhalle der Kgl. Turnlehrerbildungsanstalt sind gegen Ende des Kalenderjahres 3 Mk., für den Stenographieunter-richt vierteljährlich 3 Mk. zu entrichten.

Fahrräder können gegen eine jährliche Vergütung von 2 Mk. im Radunterstand einge-stellt werden.

Zensuren werden Ostern und Michaelis erteilt, und zwar stets auf Grund schriftlicher Prüfungen.

Einmal im Jahre, kurz vor Ostern findet eine öffentliche Prüfung statt, zu der vom Direktor besonders eingeladen wird.

An den jeden Nachmittag von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr im Schulhause unter Aufsicht eines Lehrers stattfindenden Arbeitsstunden kann eine beschränkte Anzahl von Tagesschülern sich beteiligen, die dafür jährlich 5 Mk. zu entrichten haben.

Die **Halbpensionäre**, die außer am Fröhkaffee an allen Mahlzeiten teilnehmen, am Spazier-gang oder Baden, für das der Abonnementspreis zu entrichten ist, und an der Arbeitsstunde sich beteiligen, zahlen außer dem Schulgeld vierteljährlich 120 Mk. Für sie gelten im übrigen die gleichen Bedingungen wie für die Tagesschüler. Mitzubringen haben sie ein gezeichnetes Besteck mit Messer und Gabel, silbernem Speise- und Teelöffel, einen Serviettenring und aller 8 Tage eine frische Serviette.

Sprechstunden hält der Direktor während der Schulzeit jeden **Wochentag** im Sommer 10—11, im Winter 11—12 Uhr, in den Oster- und Michaelisferien und in den Weihnachtsferien **vom 2. Januar ab**) vormittags von 10—11.

Schulnachrichten.

I. Jahresbericht. Ostern 1906—1907.

Aus dem Schuljahre 1905/1906 ist noch nachzutragen, daß **alle** zu den vom 1. bis 5. März 1906 unter dem Vorsitz des Königlichen Kommissars Herrn Schulrat Dr. Prietzel abgehaltenen Reife-prüfungen zugelassenen **50 Schülern der I. Realklasse den Berechtigungsschein für den Einjährig-Freiwilligendienst** und das **Reifezeugnis** erhielten, daß die öffentlichen Prüfungen am 4. und 5. April abgehalten wurden und das Schuljahr den 6. April geschlossen wurde. Mit ihm ver-ließen Herr cand. phil. Grundig die Schule, um an die Realschule in Reichenbach i.V. überzugehen, und Herr Dr. phil. Huth, der als I. Oberlehrer an die Cecilienschule (städt. Höhere Mädchenschule) in Wilmersdorf bei Berlin berufen worden war. Ihm besonders sei auch noch an dieser Stelle herz-lichster Dank für seine treue Arbeit, die von großem Erfolg begleitet war, dargebracht.

An ihre Stelle traten Herr cand. phil. Schöne*) und Herr Lehramtskandidat Lorz**). Außerdem gehörte mit Beginn des neuen Schuljahres dem Lehrkörper an Herr cand. theol. Hahnemann***).

Bei der Verteilung der Osterzensuren wurden durch Bücherprämien ausgezeichnet die Schüler Viecenz, Georg Hentschel, Karl Müller, Paul Röder, Herklotz, Friedrich Richter aus IV, Heym aus III^a, Merkel und Irmscher aus III^b.

Das neue Schuljahr wurde am 24. April mit einer kurzen Feier eröffnet, nachdem am Tage vorher die Prüfung der Neuangemeldeten und ihre Aufnahme stattgefunden hatte.

Die Schülerzahl betrug 361, die sich auf 12 Klassen verteilten; davon waren 86, die neu eingetreten waren. Im Laufe des Schuljahres kamen noch dazu 37.

Am 27. April wohnte Herr Schulrat Dr. Prietzel dem Unterricht der Herren Schöne, Lorz und cand. theol. Hahnemann bei.

Am 25. Mai wurde der Geburtstag Sr. Majestät des Königs Friedrich August von der Schule durch einen Aktus gefeiert. Die Rede hielt Herr cand. rev. min. Fischer über die Freundschaft und ihre soziale Bedeutung. An sie schlossen sich Deklamationen mehrerer Schüler an.

Die Pfingstferien währten vom 1. bis 10. Juni, die großen Ferien vom 20. Juli bis 26. August.

Am 3. Juli unternahmen, wie alle Jahre, die einzelnen Klassen bei günstigem Wetter die Klassenausflüge.

Am 12. Juli hielt Herr Schulrat Dr. Prietzel eine Vorprüfung mit den Michaelisabiturienten ab.

Am 2. September beging die Schule die Wiederkehr des Tages der Schlacht bei Sedan durch einen Aktus, in dessen Mittelpunkt die Rede des Herrn cand. theol. Hahnemann über die Schlacht bei Jena stand. Gesang und Vorträge vaterländischer Gedichte beschlossen die Feier.

Am 13. September fand mit Genehmigung des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts, nachdem vom 30. August bis 6. September die Klausurarbeiten gefertigt worden waren, unter Vorsitz des verordneten Kgl. Kommissars Herrn Schulrat Dr. Prietzel die Michaelisreifeprüfung für Einjährig-Freiwillige statt.

7 Abiturienten erhielten Berechtigungsschein und Reifezeugnis mit folgenden Zensuren:

Name	Geburtstag und -Jahr	Geburtsort	Stand des Vaters	Zensuren		Gehörte der Schule an	Künftiger Beruf
				Betragen	Leistungen		
1. Arit, Wilhelm	28. 8. 87.	Dresden	Lehrer	I	III	4 $\frac{1}{2}$ Jahr	Beamter
2. Gandich, Alfred	12. 8. 87.	Kreischa	Fabrikbesitzer	I	III ^a	3 „	Kaufmann
3 Hillmann, Fritz	25. 2. 89.	Freiberg	Postdirektor	I	III	7 $\frac{1}{2}$ „	„
4. Quast, Friedrich	14. 8. 89.	Schneidemühl	Mühlenbesitz.	I ^b	III ^a	1 „	„
5. Raum, Bernh.	13. 12. 89.	Dresden	Bureauass.	I	III	7 $\frac{1}{2}$ „	Beamter
6. Scharf, Otto	15. 2. 89.	Bad Elster	Gärtnereibes.	I	III	6 $\frac{1}{2}$ „	Postfach
7. Walther, Kurt	26. 8. 88.	Dresden	Ziegeleibes.	I	III	3 $\frac{1}{2}$ „	Kaufmann

*) Curt Schöne, geboren am 9. Dezember 1870 in Zschopau i. S., besuchte bis zum 14. Lebensjahre die Bürgerschule seiner Vaterstadt, dann wurde er Schüler des Gymnasiums zu Zittau, welches er nach bestandener Reifeprüfung verließ, um seiner Militärpflicht zu genügen. Hierauf bezog er die Universität Leipzig, um Philologie zu studieren. Im Sommer 1898 weilte er längere Zeit in Genf und nahm daselbst auch an den Ferienkursen teil. In den Jahren 1900—1902 war er als Vikar an der III. Realschule in Leipzig tätig. Im Jahre 1904 unterzog er sich der Prüfung des höheren Schulamtes; vom 1. Januar bis 1. Oktober 1904 wirkte er als Lehrer an einer Privathandelschule in Leipzig und war dann als Lehrer an der Stoyschen Erziehungsanstalt in Jena bis zum 1. April 1906 tätig.

***) Anton Lorz, geboren am 21. April 1882 zu Wonfurt (Unterfranken, Bayern) besuchte die Lateinschule von Haßfurt und das Neue Gymnasium zu Würzburg. Von Ostern 1900 bis Ostern 1905 studierte er die neueren Sprachen an den Universitäten Würzburg und München. Im Oktober der Jahre 1903, 1904 und 1905 bestand er die drei Abschnitte der Prüfung aus der neueren Philologie. Von April 1905 bis April 1906 genügte er seiner Militärpflicht. Seit Ostern 1906 gehört er dem Lehrkörper der Größelschen Realschule an.

****) Georg Erich Hahnemann wurde geboren am 13. Mai 1883 zu Leipzig-Volkmarisdorf. Er besuchte zunächst die Bürgerschule seines Heimatortes, dann von Ostern 1893 bis Ostern 1902 das Nicolaigymnasium zu Leipzig. Mit dem Reifezeugnis verließ er diese Anstalt, um an der Universität Leipzig Theologie und Pädagogik zu studieren. Im Februar 1906 legte er das examen pro candidatura et licentia concionandi ab und war dann kurze Zeit als Vikar an Leipziger Schulen tätig, bis er mit dem 15. April 1906 in das Kollegium der Größelschen Realschule eintrat.

Vom 21. bis 28. September war Herr cand. rev. min. Schneider beurlaubt. Das Kollegium teilte sich in seine Vertretung.

Das Winterhalbjahr begann, nachdem wie im Jahre vorher auf Verordnung des Kgl. Kultusministeriums vom 13. Juni 1906 die Michaelisferien um eine Woche hinausgeschoben waren, am 8. Oktober. Die Weihnachtsferien währten vom 22. Dezember bis 3. Januar.

Am 12. November besuchten 200 Schüler die vom Flottenverein im evang. Vereinshause veranstalteten Vorführungen von Lichtbildern aus dem Flottenleben.

Am 11. Dezember besuchte Herr Archidiakonus Uebigau den Religionsunterricht des Herrn cand. rev. min. Fischer in Klasse IV^a und des Herrn cand. theol. Hahnemann in Klasse IV^b.

Die Schülerkommunion fand am 16. Dezember in der Johanneskirche statt. Herr Pastor Uebigau hielt die Beichtrede.

Am 7. und 9. Januar wohnte Herr Schulrat Dr. Prietzel zum Zwecke einer Vorprüfung dem Unterrichte in den Klassen I^a und I^b bei.

Zur Vorfeier von Kaisers Geburtstag fand am 26. Januar ein Aktus statt, bei dem Herr Reallehrer Lorz über die Entwicklung der deutschen Kriegsflotte sprach.

Der Gesundheitszustand der Schüler im Jahre 1906/07 war recht erfreulich.

II. Uebersicht über den von Ostern 1906—1907 erteilten Unterricht.

Vorbereitungs- (Elementar-) Klassen.

Vorbereitungs-klasse II. 2. Schuljahr. Kursus einjährig.

Stundenzahl wöchentlich 24.

Klassenlehrer: **Frey.**

Religion. Ausgewählte biblische Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Denselben entsprechende Sprüche wurden erklärt und gelernt. 3 St. Frey. — **Deutsch.** Leseübung aus dem Lesebuch für Bürgerschulen: Methodische Behandlung der Lesestücke. Kenntnis der wichtigsten Wortklassen, schriftliche Einübung von Wörtergruppen, welche für die Rechtschreibung grundlegend sind. Niederschrift einfacher Aufsätze nach der Sprachschule von Baron, 1. Heft, Ausgabe A. 4 bez. 6 St. Gallander. Auswendiglernen von Gedichten. 1 St. Frey. — **Rechnen.** Die 4 Spezies mit unbekanntem Zahlen im Zahlenkreise 20 bis 100 und darüber. Einige Uebungen mit gleichbenannten Zahlen. Rechenschule von Berthelt. 2. Heft. Ausgabe A. 6 St. Gallander. — **Heimatkunde,** besonders Geographie von Sachsen; Friedemann: Kleine Schulgeographie von Sachsen. 2 St. Frey. — **Schreiben.** Einüben der deutschen Schrift in Wörtern und Sätzen. 4 St. kombiniert mit Klasse I. Gallander. — **Singen.** Lieder aus dem 1. Hefte von »Neue Gesangschule« von Göthe. 1 St. kombiniert mit Klasse I. Hartwig.

Vorbereitungs-klasse I. 3. Schuljahr. Kursus einjährig.

Stundenzahl wöchentlich 24.

Klassenlehrer: **Gallander.**

Religion. Ausgewählte biblische Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Auswendiglernen von Sprüchen und Liedern. 3 St. Frey. — **Deutsch.** Leseübungen aus dem Lesebuch Muttersprache, III. Teil. Das Haupt-, Eigenschafts-, Geschlechts-, Zeit- und persönliche Fürwort; das Bindewort: und, aber, als und wie; die 3 Hauptzeiten des Zeitwortes; Tätigkeits- und

Leideform desselben. Schriftliche Einübung der neuen deutschen Rechtschreibung und andere grammatische Uebungen. Schriftliche Ausarbeitung kleiner Erzählungen, Beschreibungen und Briefe nach der Sprachschule von Baron, 2. Heft. Kurze Diktate. 6 St. Gallander. — Vortragen memorierter Gedichte. 1 St. kombiniert mit Klasse II. Frey. — **Rechnen.** Die 4 Spezies mit unbenannten und gleichbenannten Zahlen von 1 bis 1000 und darüber. Zahlenlesen und -Schreiben bis 1 Million. Die gebräuchlichsten Resolutions- und Reduktionszahlen des Münz-, Maß- und Gewichtsystems und Rechnen mit denselben in Aufgaben aus dem täglichen Leben. Rechenschule von Berthelt, 3. Heft, Ausgabe A. 6 St. Gallander. — **Heimatkunde,** besonders Geographie von Sachsen. Lesen der Landkarte. Friedemann: Kleine Schulgeographie von Sachsen. 2 St. Frey. — **Schreiben.** Wiederholung der deutschen und Einübung der lateinischen Schrift nach Vorschrift an der Wandtafel. 4 St. Gallander. — **Singen.** Lieder aus dem 1. Hefte von »Neue Gesangschule« von Göthe. 1 St. kombiniert mit Klasse II. Hartwig.

Real - Klassen.

Lateinischer Unterricht wird fakultativ bis Prima erteilt.

Sexta. Stundenzahl wöchentlich 33. Kursus einjährig.

Klassenlehrer: **Lorz.**

Religion. Biblische Geschichten des Alten Testaments. Erklärung und Auswendiglernen des ersten Hauptstücks. Lernen von Sprüchen und Kirchenliedern. 3 St. Hahnemann. — **Deutsch.** Uebung der Lesefertigkeit; Wiedererzählen von Gelesenem oder mündlich Vorerzähltem. Lernen von Gedichten. Unterscheiden der Wortarten und Wortklassen mit Anwendung der lateinischen Bezeichnungen. Deklination und Konjugation; Gebrauch der wichtigsten Konjunktionen. Die Lehre vom einfachen Satze. Einübung der neuen Orthographie und der Hauptregeln der Interpunktion. Wöchentlich ein Aufsatz, Diktat oder Spracharbeit. 6 St. Lorz. — Geschichtserzählungen. 1 St. Schöne. — **Französisch.** Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache. I. Teil. Lektion 1—10. Présent und Imparf. von avoir, être und von der I. Konjugation. Uebersetzungs-, Sprech- und Leseübungen. Klassenarbeiten. 5 St. Santl. — **Rechnen.** Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen. Das Dezimalsystem in Münzen, Maßen und Gewichten. Häufiges Kopfrechnen mit kleinen Zahlen. 4 St. Hartwig. — **Geographie.** Entwicklung der geographischen Grundbegriffe, eingehende Behandlung Sachsens. Das Deutsche Reich. 2 St. Gröbel. — **Naturgeschichte.** Im Sommer Pflanzenkunde: Betrachtung der gemeinsten Pflanzen unserer Umgebung. Entwicklung der botanischen Grundbegriffe. Im Winter Tierkunde: Vertreter aus der Klasse der Säugetiere. 2 St. Holz. — **Schreiben.** Wiederholung der großen und kleinen Buchstaben deutscher und lateinischer Schrift nach Vorschrift (Henze). 3 St. Frey. — **Zeichnen.** Darstellung einfacher dem Schüler bekannter Gegenstände aus dem Gedächtnis in Blei und Farbe. Silhouettenhafte Wiedergabe solcher Gegenstände mit dem Pinsel ohne Vorzeichnung. Pinseltupfübungen. Illustrationsübungen. 2 St. Malfèr. — **Singen.** 1 St. Hartwig.

Quinta. Stundenzahl wöchentlich 35. Kursus einjährig.

Klassenlehrer: **cand. theol. Hahnemann.**

Religion. Auswendiglernen und Erklärung des II. Hauptstücks. Biblische Geschichten des Neuen Testaments. Sprüche und Gesangbuchlieder wurden gelernt. 3 St. Hahnemann. — **Deutsch.** Grammatik nach Lyon, Handbuch der deutschen Sprache: die zehn Wortklassen. Die Lehre vom einfachen Satze. Der zusammengezogene Satz. Satzverbindung und die koordinierenden Konjunktionen. Die Präpositionen. Vervollständigung der Hauptregeln der Orthographie und Interpunktion. Lektüre: Erklärung und Nacherzählung deutscher Musterstücke. Lernen und Deklamieren von Gedichten. Aufsätze, Reinschriften, Diktate abwechselnd. 6 St. Hahnemann. — **Französisch.** Boerner,

Lehrbuch der französischen Sprache. I. Teil, Lektion 12—27. Uebersetzungs-, Sprech- und Leseübungen. Wöchentlich Diktat oder Klassenarbeit. 6 St. Schöne. — **Rechnen.** Die gemeinen Brüche. Löwe II. 4 St. Hammer. — **Geographie.** Europa in übersichtlicher Behandlung. Weitere Einführung in die geographischen Grundbegriffe. Schulgeographie von Ketzer. 2 St. Hartwig. — **Geschichte.** Ausgewählte Bilder aus der deutschen Geschichte bis zum Ausgang des Mittelalters. 2 St. Holz. — **Naturgeschichte.** Im Sommer Pflanzenkunde: Betrachtung lebender Pflanzenarten und -Gattungen. Im Winter Tierkunde: Vertreter aus allen Klassen der Wirbeltiere und Gruppierung derselben. 2 St. Looß. — **Schreiben.** Wiederholung der Schriftelemente. Ziel: Erstrebung einer deutlichen, gleichmäßigen deutschen und lateinischen Handschrift nach Henze. 2 St. Frey. — **Zeichnen.** Zeichnen flächenhafter Gegenstände nach Natur in Blei und Farbe. Naturblätter, Zweige. Silhouettenhafte Darstellung derselben mit dem Pinsel. Zusammenstellungen. Fortsetzung der Illustrations- und Gedächtnisübungen. 2 St. Malfèr. — **Singen.** 1 St. Hartwig.

Quarta. Stundenzahl wöchentlich 35. Kursus einjährig.

Klassenlehrer: IV^a Dr. Planer, IV^b Schöne.

Religion. Erklärung des III. und IV. Hauptstücks. Repetition der Biblischen Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Kirchenlieder und Sprüche. 3 St. IV^a Fischer, IV^b Hahnemann. — **Deutsch.** Handbuch der deutschen Sprache von Dr. Otto Lyon. Der einfache und zusammengesetzte Satz, Satzverbindungen. Arten der Nebensätze. Wiederholung des Sextanerpensums. Hauptregeln der neuen Rechtschreibung. Fremdwörter und Satzzeichen. Deklamation, Erklärung und Disponierung von Gedichten. Alle 14 Tage Diktat oder Spracharbeit, alle 3 Wochen einen deutschen Aufsatz. 5 St. IV^a Größel, IV^b Schöne. — **Französisch.** Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache, Lektion 10—30. Wiederholung. Auswendiglernen von Gedichten und Prosastücken. Sprechübungen. Alle 4 Wochen drei Reinschriften. 6 St. IV^a Dr. Planer. — Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache. Teil I: Lektion 18—32; Teil II: Lektion 33, 34, 35. Wiederholung. Auswendiglernen von Gedichten und Prosastücken. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten wie Klasse IV^a. 6 St. IV^b Santl. — **Rechnen.** Wiederholung der Bruchrechnung. Dezimalbrüche. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri. Gesellschaftsrechnung. 4 St. IV^a Schneider. — Wiederholung der Bruchrechnung. Dezimalbrüche. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri. Kettensatz. Gesellschaftsrechnung. Einfache Prozentrechnung. 4 St. IV^b Hahnemann. — **Geometrie.** Geometrischer Anschauungsunterricht. Anfangsgründe der ebenen Geometrie, Kongruenz der Dreiecke. Sätze von den Dreiecken. 2 St. IV^a Holz. — Geometrischer Anschauungsunterricht. Anfangsgründe der ebenen Geometrie. Sätze von den Dreiecken. Einfachste Konstruktionen. 2 St. IV^b Holz. — **Geographie.** Asien, Afrika, Australien und Amerika. Ueberblick über das Erdganze nach dem Globus. Das Wichtigste aus der mathematischen Geographie. Schulgeographie von Ketzer. 2 St. Hartwig. — **Geschichte.** Ausgewählte Stücke aus der deutschen Geschichte. 2 St. IV^a Schöne, IV^b Hahnemann. — **Naturgeschichte.** Im Sommer Pflanzenkunde: Betrachtung von lebenden Pflanzenindividuen und Gruppierung zu Familien. Vergleichende Uebersicht über die Pflanzenorgane und Biologie. Im Winter Tierkunde: Vertreter aus den Klassen der wirbellosen Tiere. 2 St. Looß. — **Zeichnen.** Wiedergabe schwierigerer Blattformen, Zweige, Schmetterlinge, Federn, Vögel, sowohl in Blei, Farbe wie als Silhouette. Schneiden der Silhouette einfacher Gegenstände aus dem Gedächtnis ohne Vorzeichnung. 2 St. Malfèr. — **Schreiben.** Wie Quinta. 1 St. Frey. — **Singen.** 1 St. Hartwig.

Tertia. Stundenzahl wöchentlich 33. Kursus einjährig.

Klassenlehrer: III^a Holz, III^b Santl.

Religion. Lernen und Erklären des IV. und V. Hauptstückes. Allgemeines über den Katechismus und das Gesangbuch. Das Kirchenjahr. Lernen und Wiederholen von Sprüchen und Kirchenliedern. Die Geographie des heiligen Landes. Das Leben Jesu auf Grund der Evangelien. 2 St. III^a und III^b Schneider. — **Deutsch.** Fortgesetzte Einübung der Nebensätze. Verkürzte Haupt- und Nebensätze. Direkte und indirekte Rede. Mehrfach zusammengesetzter Satz. Die Periode. Satz-

bilder. Besprechen von lyrischen und epischen Gedichten. Biographische Notizen über die Dichter. Lesen und Erläuterung von schwierigeren Prosastücken. Übungen im Disponieren. Deklamationen. Schriftliche und mündliche Nacherzählungen. Alle drei Wochen ein Aufsatz. *) Spracharbeiten. 4 St. III^a Schneider, III^b Schöne. — **Französisch.** Wiederholung des Quartaner-Pensums. Grammatik und Lektüre nach Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache, Lektion 20—50. Mündliches und schriftliches Uebersetzen der Uebungsstücke des Lehrbuchs. Auswendiglernen von Gedichten. Sprechübungen. Extemporale, Diktat oder Hausarbeit. 6 St. III^a Schöne, III^b Lorz. — **Englisch.** Boerner-Schöpke, Lehrbuch der englischen Sprache, Lektion 1—15 (Aussprache und einfache Formenlehre). Memorieren von Vokabeln, sowie von Gedichten, mündliches und schriftliches Uebersetzen der Uebungsstücke des Lehrbuchs. Sprechübungen. Alle vier Wochen drei Reinschriften (Uebersetzung oder Diktat). 4 St. III^a Lorz, III^b Santl. — **Algebra.** Rechnen mit absoluten ganzen und gebrochenen Zahlen. 2 St. III^a und III^b Holz. — **Geometrie.** Sätze über das gleichschenklige Dreieck, Viereck, Parallelogramm, Trapez; Flächenvergleiche; pyth. Lehrsatz. 2 St. III^a und III^b Holz. — **Rechnen.** Prozentrechnung. Zinsrechnung. 2 St. III^a und III^b Holz. — **Naturgeschichte.** Im Sommer Pflanzenkunde: Bestimmen von Pflanzen mit Berücksichtigung des natürlichen Systems. Wichtige Kulturpflanzen. Im Winter: Bau und Leben des menschlichen Körpers. 2 St. III^a und III^b Holz. — **Geographie.** Europa, besonders Mitteleuropa, unter steter Rücksichtnahme auf Verkehr und Handel. Ketzler, Geographie für sächsische Realschulen. 2 St. III^a und III^b Hartwig. — **Geschichte.** Das Altertum bis zur römischen Kaiserzeit. Deutsche Geschichte bis zu Karl dem Großen. 2 St. III^a Fischer, III^b Hahnemann. — **Zeichnen.** Einführung in die perspektivischen Gesetze. Perspektivische Darstellungen aus dem Gedächtnis. Zeichnen einfacher Gegenstände und Naturobjekte mit Berücksichtigung der perspektivischen und der Beleuchtungerscheinungen. Einfache Zusammenstellungen und Entwürfe. 2 St. III^a und III^b Malfèr. — **Singen.** 1 St. Hartwig.

Sekunda. Stundenzahl wöchentlich 34. Kursus einjährig.

Klassenlehrer: II^a Schneider, II^b Hammer.

Religion. Schriftlektüre: Abschnitte aus den Evangelien und der Apostelgeschichte. Kirchengeschichte bis zur Reformation. Wiederholung von Kirchenliedern. 2 St. II^a und II^b Schneider. — **Deutsch.** Literaturgeschichte: Von den ältesten Zeiten der deutschen Literatur bis Klopstock. Im Anschluß daran Lektüre und Erläuterung ausgewählter Abschnitte der deutschen Dichtung. Besprechen und Lernen von Gedichten. Deklamationen selbstgewählter Gedichte. Freie Vorträge. Das Wichtigste über die Dichtungs- und Versarten und aus der Stilistik. Gelesen: Uhland, Ernst, Herzog von Schwaben, Wilhelm Tell, Die Glocke. Wiederholen von gramm. Fragen. Alle vier Wochen ein Aufsatz. **) 4 St. II^a Schneider, II^b Fischer. — **Französisch.** II^a Boerner, Lehrbuch der französischen Sprache, Ausg. C, II. Abt., Lektion 45—57 und Wiederholung (unregelmäßige Verben, Einübung syntaktischer Regeln). Gelesen wurde in II^a: Le verre d'eau von E. Scribe. Aus-

*) Tertia a: Der Taucher (Inhaltsangabe des gleichnamigen Gedichtes von Schiller). Ein Brief, in dem ein Freund dem andern von seiner geplanten Ferienreise erzählt. Mit welchem Rechte darf man das Kamel das Schiff der Wüste nennen? Uebermut tut niemals gut (Erzählung nach Uhlands »Das Glück von Edenhall«). Ein Zylinderhut, der zuletzt als Vogelschenke benutzt wird, erzählt seine Lebensgeschichte (Prüfungsaufsatz). Irgend ein Bild nach Uhlands »Des Sängers Fluch«. Taillefer (Inhaltsangabe des gleichnamigen Gedichtes von Uhland). Welche Freuden gewähren mir Wald und Heide im Herbste? Ein Tannenbaum auf Reisen zur Weihnachtszeit. Der Hund, ein Diener des Menschen. Wiege und Sarg, zwei Ruhestätten des Menschen (Prüfungsaufsatz). Wie kündigt sich in unserer Heimat der Frühling an?

Tertia b: Der Taucher. Meine Heimat. Leonidas. Unser Schulausflug. Die Elbe (Prüfungsaufsatz). Der Graf von Habsburg. Alarichs Bestattung (ein Gemälde). Der Christmarkt. Mein Lebenslauf (Klassenaufsatz). Die Industrie Sachsens. Eine Wanderung im Walde (Prüfungsaufsatz).

**) Sekunda a: Lichtseiten im Charakter des Ritters aus Schillers »Der Kampf mit dem Drachen«. Warum gehe ich so gern auf den . . . berg? (Die Wahl des Berges steht frei.) Wohltätig ist des Feuers Macht, wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht. Morgenstunde hat Gold im Munde. Eine Glocke erzählt von ihrer Vergangenheit. Hagen und Volker, ein Freundespaar aus dem Nibelungenliede. Walther von der Vogelweide, ein deutscher Sänger. In welcher Weise hat das Christentum in den ersten drei Jahrhunderten auf das sittliche Leben der Römer eingewirkt?

gewählte Erzählungen von Courier, Töpffer, Dumas, Souvestre. Sprechübungen. Alle vierzehn Tage eine Klassenarbeit. 4 St. II^a Lorz, II^b Dr. Planer. — **Englisch.** Thiergen-Schöpke, Lehrbuch, Lektion 1—15 wiederholt; Lektion 16—22. Thiergen-Schöpke, Oberstufe zum Lehrbuch, Lektion 1—4. Auswendiglernen und Hersagen englischer Gedichte. Sprechübungen. Alle vier Wochen drei Reinschriften. 4 St. Gelesen: Thiergen-Schöpke: Poems and Readings (Anhang A und B); im Winter: II^b Walter Scott, Tales of a grandfather. 4 St. II^a Dr. Planer, II^b Lorz. — **Algebra.** Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. Proportionen. Potenzen. 2 St. II^a und II^b Scharschmidt. — **Geometrie.** Ortssätze und Anwendung derselben auf Aufgaben. Dreiecks-Konstruktionen. Einleitung in die Aehnlichkeitslehre. 2 St. II^a und II^b Scharschmidt. — **Rechnen.** Diskontrechnung. Gesellschafts-, Mischungsrechnung, Flächen- und Körperberechnung. Zinseszinsrechnung. 1 St. II^a und II^b Scharschmidt. — **Physik.** Mechanik und Schall. 2 St. II^a und II^b Dr. Schorler. — **Chemie.** Einführung in das Verständnis chemischer Prozesse. Metalloide und ihre Verbindungen. 2 St. II^a und II^b Dr. Schorler. — **Naturgeschichte.** Mineralogie: Betrachtung von Mineralien. Im Anschluß hieran das Wichtigste aus der Kristallographie. 1 St. II^a und II^b Holz. — **Geographie.** Die Erdteile außer Europa, physisch und politisch. Mathematische Geographie. 2 St. II^a und II^b Hammer. — **Geschichte.** Geschichte von 843 bis zum Großen Kurfürsten. 2 St. II^a und II^b Hammer. — **Zeichnen.** Malerischere Behandlung in Blei und Farbe unter genauer Beobachtung der Licht-, Schatten- und Tonwerte. Gegenstände, Teile des Schulzimmers, Gefäße. Entwerfen von Flächenmustern und Monogrammen. 2 St. II^a und II^b Malfèr.

Prima. Stundenzahl wöchentlich 33. Kursus einjährig.

Klassenlehrer: I^a Dr. Schorler, I^b Fischer.

Religion. Kirchengeschichte von der Reformation bis zur Gegenwart. Die christliche Glaubens- und Sittenlehre. Wiederholung von Stücken aus dem Katechismus. Bibellesen. 2 St. I^a und I^b Fischer. — **Deutsch.** Kluge, erste schlesische Dichterschule bis auf die Neuzeit, mit besonderer Berücksichtigung der klassischen Periode. Lektüre und Erläuterung von größeren lyrischen, epischen und dramatischen Dichtungen, besonders von Klopstock, Lessing, Goethe und Schiller. Ausblicke auf die Zeit nach Goethes Tode. Prosodie und Metrik. Grammatisches, Stilistisches und Orthographisches. Uebung im Disponieren. Gelesen wurde in I^a: Lessing, Minna von Barnhelm. Goethe, Götz von Berlichingen, Hermann und Dorothea. In I^b: Lessing, Minna von Barnhelm. Schiller, Wallenstein. Goethe, Götz von Berlichingen (Ferienlektüre), Hermann und Dorothea. Aufsätze und freie Vorträge. I^a) Hammer, I^b) Fischer. — **Französisch.** Wiederholung der unregelmäßigen Formenlehre. Syntax mit Auswahl nach Boerners syntaktischem Anhang. Gelesen: I^a Choix de Nouvelles Modernes. III. Bdchen. Prosateurs français, Lief. 95 B. I^b Lettres de M^{me} Sévigné. Außerdem alle vierzehn Tage eine häusliche Arbeit. 4 St. I^a Dr. Planer, I^b Santl. — **Englisch.**

Sekunda b: Im Wald und auf der Heide, da such ich meine Freude. Wie können wir selbst, besonders in den schönen Jahreszeiten, zur Abhärtung unseres Körpers beitragen? Heinrich IV. im Kampf mit dem Papsttum (Klassenarbeit). Welche Beweggründe bestimmten die Anhänger Ernstens, sich auf Seite des Geächteten zu stellen? (Prüfungsarbeit, im Anschluß an die Lektüre.) »Was unten tief dem Erdensohne das wechselnde Verhängnis bringt, das schlägt an die metallne Krone, die es erbaulich weiter klingt.« Hieronymus im Gehäus (Beschreibung des Bildes von A. Dürer). Siegfrieds Tod (Klassenarbeit). Welche Mittel wendet Schiller an, um seinen Tell nicht als Meuchelmörder erscheinen zu lassen? Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein (Prüfungsarbeit).

*) Prima a: Der Feierabend (nach Schillers Lied von der Glocke). Unterhaltungsbücher sind unsere Freunde, aber auch unsere Feinde. Warum ist gerade der Rhein den Deutschen so lieb? Inwiefern ist Minna von Barnhelm ein deutsches Lustspiel? Nicht in die ferne Zeit verliere Dich! Den Augenblick ergreife, der ist Dein! Welches sind die wichtigsten Vorzüge unserer Zeit im Vergleich mit der Vergangenheit? Keine Rose ohne Dornen. Hermanns Mutter, das Muster einer deutschen Hausfrau (Goethe, Hermann und Dorothea). Deutschland, Deutschland über alles, über alles in der Welt! (Prüfungsaufsatz.)

Prima b: Der Frühling, eine Wiederholung der Schöpfung. Wie gedenke ich mit meinem Besuche in Dresden die Pfingstferien zu verleben? (Brief.) Der große Kurfürst, die Idealgestalt eines deutschen Fürsten (Klassenarbeit). Inwiefern ist Minna von Barnhelm ein deutsches Lustspiel? (Prüfungsarbeit.) Was beobachtete ich beim Neubau eines Hauses? Ernste und heitere Erinnerungen aus den Tagen meiner Kindheit. Arbeit, Mäßigkeit und Ruh' schließen dem Arzt die Türe zu (Klassenarbeit.) Handle in allen Dingen klug und bedenke das Ende. Deutschland, Deutschland über alles, über alles in der Welt (Prüfungsarbeit).

I^a Thiergen-Schöpke: Repetition des Teiles I; Oberstufe Lektion 1—12; Lektüre: Macanlay, Hist. of England. Die vorgeschriebenen Arbeiten. Santl. I^b Thiergen-Schöpke: Repetition des Teiles I; Oberstufe Lektion 1—10; Lektüre: The Sketch Book by Washington Irving. Vol. I. Dr. Planer. — **Algebra.** Lehre von den Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Gleichungen ersten und zweiten Grades. 2 St. I^a und I^b Scharschmidt — **Geometrie.** Aehnlichkeitssätze am Dreieck und am Kreise. Konstruktion algebraischer Ausdrücke. 2 St. I^a und I^b Scharschmidt. — **Raumgeometrie.** Grundbegriffe. Berechnung von Oberfläche und Inhalt der wichtigsten Körper. 1 St. Scharschmidt. — **Rechnen.** Termin-, Effekten-, Wechselrechnung. Kontokorrente. 1 St. I^a und I^b Scharschmidt. — **Physik.** Licht. Wärme. Magnetismus. Elektrizität. 3 St. I^a und I^b Dr. Schorler. — **Chemie.** Die Metalle und ihre für Mineralogie und Industrie wichtigeren Verbindungen. 2 St. I^a und I^b Dr. Schorler. — **Naturgeschichte.** Mineralogie. Betrachtung und Gruppierung von Mineralien. Abriss der Geologie. 1 St. I^a und I^b Dr. Schorler. — **Geographie.** Ergänzende und vertiefende Wiederholung des in den vorhergehenden Klassen Durchgenommenen. Mathematische Geographie. Das Deutsche Reich und seine Schutzgebiete, überwiegend unter naturwissenschaftlichen und volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten. Die für das Deutsche Reich wichtigsten Handels- und Verkehrswege unter gelegentlichen Ausblicken auf den Welthandel. 2 St. I^a und I^b Hammer. — **Geschichte.** Fortführung der neueren Geschichte von 1721 an, Wiederholungen aus der deutschen Geschichte. 2 St. I^a und I^b Fischer. — **Zeichnen.** Gefäßgruppen, Früchte, Vögel. Wiedergabe in verschiedenem Material. Entwerfen von Vorsatzpapieren, Exlibris usw. Geometrisches Zeichnen: Geometrische Darstellung einfacher Körper in verschiedenen Stellungen in Grund- und Aufriss, Körperschnitte. Projektive Darstellung von Gebrauchsgegenständen nach Naturvorbild. 2 St. I^a und I^b Malfèr.

Turnpensum 1906—1907.

Sexta. 2 Stunden. Hofmann.

Ordnungsübungen: Die einfachsten Reihungen, Öffnen und Schließen der Reihe.
Freiübungen: Einfache Bein-, Arm- und Rumpfübungen, Laufen am Ort, Stellen, Spreizen, Kniebeugen und -heben, Hüpfen auf einem und beiden Füßen, Armheben und -stoßen, Rumpfbeugen und -drehen.
Reck (brusthoch): Hangstand, Knieliegehang, Abhang mit gebeugten Knien, Felgaufschwung.
Reck (reichhoch): Streckhang, Griffwechseln, Hangeln.
Barren: Hangstand, Liegehang, Stütz, Sitz.
Senkrechte Stangen: An einer Stange Streck- und Beugehang, Kletterschluß, Klettern.
Volkstümliche Uebungen: Laufen, Freispringen.
Spiele: Schwarzer Mann, Kreiswettlauf, Katze und Maus.

Quinta. 2 Stunden. Hofmann.

Ordnungsübungen: Reihungen mit Öffnen und Schließen, Gehen im Viereck.
Freiübungen: Wie Sexta, nur schwierigere Verbindungen, Flanken- und Stirnmarsch.
Reck (brusthoch): Felgumschwung, Knieab- und -aufschwung zwischen den Händen, Kniewelle rückwärts.
Reck (reichhoch): Beugehang, Unterarmhang, Hangeln.
Barren: Schwingen, Stützel, Kehre, Wende, Sitzwechsel.
Bock: Grätsche.
Senkrechte Stangen: Wie Sexta, aber an zwei Stangen.
Volkstümliche Uebungen und Spiele: Wie Sexta, Hinkampf, hüpfender Kreis.

Quarta. 2 Stunden. Hofmann.

Ordnungsübungen: Reihungen mit Kreisen, Umkreisen, Gehen im Kreuz.
Freiübungen: Einfache Formen von Auslage und Ausfall, Liegestütz.
Eisenstabübungen: Stoßen, leichtes Heben und Ueberheben.
Reck (brusthoch): Knieauf- und -umschwung rückwärts neben den Händen, Felgaufzug aus dem Abhang.
Reck (reichhoch): Wie Quinta.
Barren: Abspreizen, Felgaufschwung aus dem Seitstande, Schwimmgang.
Bock: Kniesprung, Grätsche.
Senkrechte Stangen: Wanderklettern.
Tau: Klettern an einem Tau.
Volkstümliche Uebungen: Wie Quinta, Dauerlauf bis zu zehn Minuten.
Spiele: Deutscher Schlagball, Drittenabschlagen, Gefängnis.

Tertia. 2 Stunden. Hammerschmidt.

Ordnungsübungen: Wie Quarta, Schwenkungen.
Frei- bez. Hantelübungen: Auslage, Ausfall, Gehen und Laufen verbunden mit Armtätigkeiten.
Eisenstabübungen: Ueberführen des Stabes, leichte Formen des Stabschwingens.
Reck (brusthoch): Wie Quarta, Kniewelle vorwärts, Felgaufzug rücklings.
Reck (reichhoch): Abhang, Liegehang, mäßiges Schwingen.
Barren: Abgrätschen, Ueberschlag aus dem Grätschsitz, Ausspreizen.
Bock: Grätsche als Hoch- und Weitsprung.
Tau: Aufklettern und Abhangeln an einem Tau.
Volkstümliche Uebungen und Spiele: Wie Quarta, Grenzball.

Sekunda. 2 Stunden. Hammerschmidt.

Ordnungs-, Frei- und Hantelübungen: Wie Tertia.
Eisenstabübungen: Um- und Unterlegen, Stabschwingen, Stabwinden.
Reck (brusthoch): Wie Tertia, Sitzwelle rückwärts.
Reck (sprunghoch): Schwingen im Streckhang mit Arm- und Beintätigkeiten, Schwingen im Beugehang, Felgaufschwung.
Barren: Spreizaufsitzen, Spreize, Spreizkehre, Uberschlag aus dem Schwingen, Beugestütz.
Bock: Hocke.
Tau: Aufklettern und Abhangeln an zwei Tauen.
Volkstümliche Uebungen: Wie Tertia, Dauerlauf bis zu 15 Minuten.
Spiele: Barlauf.

Prima. 2 Stunden. Hammerschmidt.

Frei- und Hantelübungen: Schwierigere Uebungsverbindungen.
Eisenstabübungen: Wie Sekunda, Stab als Waffe, als Stütze.
Keulenübungen: Halbe und ganze Armkreise vorlings und seitlings, leichte Handkreise.
Reck (brusthoch): Felgumschwung vorwärts, Felgüberschwung.
Reck (sprunghoch): Felgaufzug aus dem Streckhang, Knieaufschwung neben den Händen aus dem Schwingen.
Barren: Ein- und Ausspreizen, Kehraufsitzen, Schulterstand aus dem Grätschsitz, Beugestützschwingen.
Bock: Schergrätsche.
Kasten: Riesengrätsche.
Pferd (breit): Hocke, Grätsche, Flanke, Kehre, Wende.
Tau: Auf- und abwärtshangeln an einem Tau.
Volkstümliche Uebungen und Spiele: Wie Sekunda.

Uebersicht der wöchentlichen Lektionen 1906—1907.

	Realklassen						Vorbereitungsklass.	
	Prima a und b	Sekunda a und b	Tertia a und b	Quarta a und b	Quinta	Sexta	I	II
Deutsch	4	4	4	5	6	7	7	7
Latein	(3)	(3)	(3)	(3)	(4)	—	—	—
Französisch	4	4	6	6	6	5	—	—
Englisch	4	4	4	—	—	—	—	—
Religion	2	2	2	3	3	3	3	3
Rechnen	1	1	2	4	4	4	6	6
Algebra	2	2	2	—	—	—	—	—
Geometrie	1	2	2	2	—	—	—	—
Stereometrie	1	—	—	—	—	—	—	—
Naturgeschichte	1	1	2	2	2	2	—	—
Physik	3	3	—	—	—	—	—	—
Chemie	2	2	—	—	—	—	—	—
Geographie	2	2	2	2	2	2	1	1
Geschichte	2	2	2	2	1	1	1	1
Freihandzeichnen	1	1	1	2	2	—	—	—
Geometrisches Zeichnen	1	1	1	—	—	—	—	—
Schreiben	—	—	—	1	2	3	4	4
Turnen	2	2	2	2	2	2	—	—
Singen	—	—	1	1	1	1	1	1
Summa wöchentlich	33	33	33	32 (35)	31 (35)	30	23	23

III. Sammlungen, Lehrmittel.

An Geschenken gingen ein: Von Herrn Rektor Prof. Dr. Boerner: Mehrere Bücher. Von Frau verw. Baurat Gruner: Eine Anzahl Zeitschriften und Bücher aus dem Nachlasse des Herrn Königl. Baurat Gruner. Von Herrn Fabrikdirektor Derschow: Mk. 20.— für die Pensionskasse. 1 Stück Telephonkabel, 3 Trockenelemente (Watt-Patent), 1 Tantallampe und 1 Nernstlampe von Reinicke Kl. I^b. Kopal und Kolibris von Seidel Kl. I^b. 1 Nebel- und eine Saatkrahe von Röder Kl. III^b. 6 Radierungen (Zimmerschmuck) von Töpel Kl. IV^b. 1 Eichhörnchen von Herrn Pfarrer Dr. Größel-Röhrsdorf.

Angeschafft wurden: Modell einer Brückenwage und einer Feuerspritze. Eine Wage zur Bestimmung des spezifischen Gewichts. Ein Stereoskop mit 250 Bildern für Erdkunde und Naturgeschichte.

IV. Verzeichnis der für das Schuljahr 1907—1908 erforderlichen Bücher.

Unterrichtsfächer	Lehrbücher	Preis Mk.	Klassen					
			I	II	III	IV	V	VI
Religion:	Zuck, bibl. Geschichte	0.80	—	—	—	—	V	VI
	Gesangbuch	1.50	I	II	III	IV	V	VI
	Katechismus, Luthers kleiner	0.30	I	II	III	IV	V	VI
	Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Ausgabe B . . .	2.40	I	—	—	—	—	—
	Goldacker-Hofmann-Kreuzler, Leitfaden Bibel	3.—	—	II	III	IV	—	—
		2.—	I	II	III	IV	—	—
Deutsch:	Becher-Börner-Richter-Zimmermann, Deutsches Lesebuch I	2.50	—	—	—	—	V	VI
	desgl. „ „ II	3.—	—	—	III	IV	—	—
	desgl. „ „ III	4.20	I	II	—	—	—	—
	Klee, Grundzüge der deutschen Literatur Lyon, Handbuch der deutschen Sprache, I. Teil	2.—	I	II	—	—	—	—
	Rechtschreibung	2.80	—	—	III	IV	V	VI
	0.30	I	II	III	IV	V	VI	
Französisch:	Boerner, Lehrbuch der franz. Sprache, C I	1.60	I	II	III	IV	V	VI
	desgl. „ „ „ „ C II	2.80	I	II	III	IV	—	—
	desgl. „ „ „ „ Oberstufe C	2.80	I	—	—	—	—	—
	desgl. Hauptregeln der franz. Grammatik Langenscheidt, franz. Taschenwörter- buch (empf.)	2.—	I	II	III	IV	V	VI
		3.50	I	II	III	—	—	—
Englisch:	Boerner-Thiergen-Schöpke, Grammatik der engl. Sprache	2.—	I	II	III	—	—	—
	desgl., Lehrbuch der engl. Sprache C Thiergen-Schöpke, Oberstufe zum Lehr- buch der engl. Sprache	2.—	I	II	III	—	—	—
		3.—	I	—	—	—	—	—
	Langenscheidt, englisches Taschenwörter- buch (empf.)	3.50	I	—	—	—	—	—
Geschichte:	Neubauer-Seifert, Lehrbuch d. Geschichte I	2.40	—	II	III	IV	V	—
	desgl. „ „ „ „ II	3.20	—	II	III	IV	—	—
	Andri-Endemann-Stutzer, Grundriß der Weltgeschichte	3.80	I	—	—	—	—	—
Erdkunde:	Diercke und Gäbler, Schulatlas	6.—	I	II	III	IV	V	VI
	Ketzer, Schulgeographie für sächsische Realschulen	2.—	—	—	III	IV	V	—
	Ruge, Geographie f. Handels- u. Realschulen	4.10	I	II	—	—	—	—
Naturwissen- schaften:	Pokorny, Tierreich (im Winter)	3.60	—	—	III	IV	V	VI
	desgl., Pflanzenreich (im Sommer)	3.—	—	—	III	IV	V	VI
	Sumpf, Grundriß der Physik, neue Ausg. B Waerber, Lehrbuch für den Unterricht in der Chemie	2.60	I	II	—	—	—	—
	Baenitz, Lehrbuch der Mineralogie	2.50	I	II	—	—	—	—
	Wagner, Lehrbuch der Geologie und Mineralogie	2.60	I	—	—	—	—	—
	2.—	—	II	—	—	—	—	
Rechnen:	Löwe-Unger-Richter, prakt Rechnen, I. Teil	1.20	—	—	—	—	V	VI
	desgl. „ „ II. „	1.20	I	II	III	IV	—	—
	desgl. „ „ III. „	1.20	I	II	—	—	—	—
Mathematik:	Bardey-Hartenstein, Arithmetische Auf- gaben	2.—	I	II	III	—	—	—
	Böttger, ebene Geometrie	1.80	I	II	III	IV	—	—
	desgl., Raumgeometrie	0.60	I	—	—	—	—	—
Gesang:	Müller, Liederbuch	1.30	—	—	III	IV	V	VI

Bei dem Ankauf von Büchern sind immer die neuesten Auflagen anzuschaffen.

V. Statistik.

- a) Königlicher Kommissar: Herr Schulrat Dr. Prietzel, V. O. R. I.
b) Schulkommission: Herr Stadtrat Häbler, Herr Schulrat Dr. Prietzel.
c) Inspektor des Religionsunterrichts: Herr Archidiakonus Uebigau.

d) Lehrerkollegium:

- | | |
|---|---|
| 1. *Fischer, Artur, cand. rev. min., Religion, Deutsch, Geschichte, Latein. | 11. Looß, Emil, Naturwissenschaften. |
| 2. Frey, Emil, Bibl. Geschichte, Anschauung, Rechnen, Zeichnen, Lesen, Schreiben. | 12. *Lorz, Anton, Deutsch, Französisch, Englisch. |
| 3. Gallander, Max, Deutsch, Rechnen, Schreiben, Zeichnen. | 13. Malfèr, Ferdinando, Zeichnen. |
| 4. Größel, Gerhard, Direktor, Deutsch, Geographie, Latein. | 14. *Planer, Johannes, Dr. phil., Französisch, Englisch. |
| 5. *Hahnemann, Erich, Religion, Deutsch, Rechnen, Geschichte. | 15. *Santl, Wolfg., Kandidat des höheren Schulamtes, Französisch, Englisch, Geschichte. |
| 6. *Hammer, Josef, Geschichte, Deutsch, Mathematik. | 16. Scharschmidt, Otto, Kandidat des höheren Schulamtes, Mathematik. |
| 7. Hammerschmidt, Reinhard, Seminaroberlehrer, Turnen. | 17. *Schneider, Alfred, cand. rev. min., Religion, Deutsch, Rechnen, Latein. |
| 8. *Hartwig, August, Rechnen, Geographie, Singen. | 18. *Schöne, Kurt, Deutsch, Französisch, Geschichte. |
| 9. Hofmann, Paul, Turnen. | 19. Schorler, Bernhard, Dr. phil., Naturwissenschaften. |
| 10. *Holz, Karl, cand.math., Mathematik, Naturwissenschaft. | |

Hierüber: Thies, Dr. phil., Stenographie.

Die mit * bezeichneten Lehrer sind zugleich Inspektionslehrer; 14 davon gehören der Schule ausschließlich an.

Privatim lehren:

1. Herr Hoforganist Birn, Klavier. 2. Herr Fischer, Klavier und Violine.

- e) Ausser den 57 Abiturienten mit dem Reifezeugnis und dem Berechtigungsschein für Einjährig-Freiwillige — 7 davon gingen Michaelis 1906 ab — verliessen Ostern 1906 und im Laufe des Jahres die Schule:

I. Ostern 1906:

1. Axt, Rudolf
2. Beggerow, Alfred
3. Klöbe, Erich
4. Kunath, Johannes
5. Lederer, Arno
6. Liebeskind, Walther
7. Märksch, Arno
8. Marx, Walther
9. Mieth, Karl
10. Neumark, Kurt
11. Plischke, Rudolf
12. Pölitz, Rudolf
13. Pohlen, Johannes
14. Sahlmüller, Benno
15. Scheibner, Johannes
16. Schumann, Wilhelm
17. Steglich, Martin
18. Tramnitz, Rudolf
19. Wolf, Otto
20. Zeidler, Herbert.

II. Im Laufe des Jahres:

1. Kloß, Martin, aus IV b
2. Legel, Hans, aus III b
3. Schmitz, Paul, aus V
4. Pfennighaus, Georg, aus IV b
5. Grimm, Walther, aus III b
6. Hodjes, Selous, aus IV b
7. Jansen, Karl, aus II a
8. Viecenzenz, Herbert, aus III b
9. Eichler, Erich, aus VI
10. Friege, Otto, aus II a
11. Dresel, Willy, aus III a
12. Exner, Friedrich, aus El. I
13. Zerbka, Walter, aus Ia
14. Siems, Johannes, aus IV b
15. Dietrich, Martin, aus II b
16. Baumann, Willy, aus III a
17. Lehmann, Kurt, aus III b
18. Fröde, Edgar, aus Ia
19. Tramnitz, Kurt, aus III b.

Nr.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25

f) Verzeichnis der Schüler Ostern 1907.

P. = Pensionär. Hp. = Halbpensionär. T. = Tagesschüler.

Nr.	Name	Geburts- tag und -jahr	Geburtsort	Stand des Vaters	Nr.	Name	Geburts- tag und -jahr	Geburtsort	Stand des Vaters
Prima A.					Sekunda A.				
1	P. Backofen, Fritz	5. 3. 91.	Mittweida	Fabrikbesitzer	26	T. Seidel, Martin	29. 1. 92.	Dresden	Schneidermeister
2	T. Bahlrühls, Roland	22. 9. 88.	Berlin	O.-Grz.-Kontroll.	27	T. Stein, Fritz	14. 3. 92.	Leipzig-N.-R.	Kriminalbeamter
3	T. Derschow, Lothar	7. 10. 89.	Dresden	Fabrikdirektor	28	T. Stein, Franz	4. 10. 88.	Oaxaca (Mexiko)	Kaiserl. Konsul
4	T. Dietze, Alfred	5. 2. 90.	Dresden-Gr.	Betriebssekretär	29	T. Suchy, Reinhold	4. 1. 92.	Dresden	Kaufmann
5	T. Eißler, Friedrich	12. 2. 89.	Zittau	Kriminalbeamter	30	T. Treppenhauer, Mart.	21. 5. 87.	Dresden-Pl.	Uhrmachermstr.
6	T. Esklony, Karl	17. 12. 90.	Dresden	Kaufmann	31	T. Uhlmann, Fritz	12. 12. 90.	Dresden	Polizeiinspektor
7	P. Foll, Philipp	27. 6. 91.	Nerchau	Fabrikbesitzer	32	T. Weidhaas, William	11. 4. 91.	"	Fabrikant
8	T. Gensel, Erich	31. 1. 91.	Dresden-Pl.	Betriebssekretär	33	T. Zoch, Justus	5. 7. 88.	"	Kaufmann
9	T. Grimm, Edward	26. 8. 88.	Malden	Kaufmann †					
10	T. Hänel, Paul	13. 3. 90.	Annaberg	Beamter	1	T. Blochwitz, Erhard	12. 5. 90.	Dresden	Baumeister †
11	T. Haupt, Kurt	3. 8. 89.	Dresden	Sekretär	2	T. Broscheck, Oswald	25. 12. 90.	Grundenz	Buchdruckerei-Besitzer
12	T. Heyne, Albert	15. 8. 80.	Reichenbach i. V.	Privatus †	3	T. Dreßler, Arthur	25. 12. 88.	Dresden	" †
13	T. Israel, Hermann	24. 10. 89.	Blasewitz	Postschaffner	4	T. Fink, Friedrich	23. 6. 90.	Lommatzsch	General-Inspekt.
14	T. Knoll, Max	3. 11. 91.	Dresden	Restaurateur	5	T. Friedrich, Paul	29. 6. 91.	Dresden	Kaufmann
15	T. Koster, Edgar	18. 3. 90.	"	Landger.-Sekret.	6	P. Gade, Henry	28. 5. 91.	New York	" †
16	T. Lederer, Hugo	14. 3. 91.	"	Kaufmann	7	T. Gerold, Erich	5. 11. 89.	Dresden	Pianoforte-Fabr.
17	T. Märkel, Hermann	28. 6. 90.	"	Postbeamter	8	T. Göthner, Arthur	9. 2. 92.	"	Gendarm
18	P. Malky, Hermann	11. 10. 87.	Weißwasser	Fabrikbesitzer	9	T. Götz, Willy	4. 11. 90.	Dippoldiswalde	Polizei-Sekretär
19	T. Meißner, Johannes	14. 8. 90.	Chemnitz	Eisenbahnbeamt.	10	T. Grünberg, Max	10. 10. 91.	Flemmingen	Fabrikant †
20	P. Möller, Herbert	2. 12. 89.	Plauen i. V.	Justizrat, R.-Anw. Dr. jur.	11	T. Güttler, Willy	6. 8. 91.	Reick	Gärtnereibes.
21	T. Pieper, Karl	28. 9. 89.	Dresden	Kaufmann	12	T. Hegewald, Alexand.	8. 3. 91.	Dresden	Finanz-Sekretär
22	T. Reiche, Rudolf	29. 1. 91.	"	Güterverwalter	13	T. Hick, Albert	23. 9. 89.	Dresden-Pl.	Kaufmann
23	T. Richter, Georg	14. 1. 90.	"	Postoberschaff. †	14	P. Hoyer, Walter	3. 6. 89.	Berka a. W.	Dr. med.
24	T. Rietzschel, Karl	28. 5. 90.	"	Landbauamtass.	15	T. Irmischer, Walter	18. 1. 91.	Dresden	Kaufmann †
25	T. Schmidt, Walter	2. 2. 90.	"	Restaurateur	16	T. Kleim, Friedrich	13. 3. 93.	"	Fabrikant
26	T. Schreiber, Rudolf	7. 3. 89.	"	Zivil-Ingenieur	17	T. König, Hans	11. 9. 91.	"	Kaufmann
27	T. Vogel, Albert	8. 5. 91.	"	Betriebssekretär	18	T. Krille, Arno	6. 2. 91.	Zwickau	Sekretär
28	T. Wottig, Fritz	30. 6. 89.	Leipzig-Lind.	Krim.-Gendarm	19	T. Leuschner, Oswald	1. 9. 91.	Breslau	Ob.-Tel.-Ass.
29	T. Wohlfarth, Walter	24. 8. 89.	Rudolstadt	Hotelier	20	T. Ludwig, Kurt	30. 12. 92.	Dresden	Fabrikant
30	T. Wolf, Gustav	20. 3. 89.	Conception (Chile)	Fabrikbesitzer	21	P. Merbach, Karl	22. 7. 89.	Calan	Kaufmann
31	T. Zeitz, Willy	3. 6. 89.	Dresden	Schuhmacher	22	T. Merkel, Kurt	21. 11. 90.	Gablenz	Stellmachermstr.
Prima B.					23	T. Mertzhaus, Wilhelm	22. 4. 91.	Gößnitz	Apotheker
1	T. Arnold, Alexander	2. 6. 90.	Dresden-Strs.	Polizeibeamter	24	T. Nestler, Max	12. 7. 90.	Dresden	Kaufmann
2	T. Bauer, Heinrich	31. 7. 88.	Oelsnitz i. V.	Apotheker	25	T. Nüscke, Herbert	28. 7. 89.	Mogador (Marokko)	„ u. K. Vizekons. †
3	P. David, Martin	29. 6. 90.	Dresden	Kellermeister	26	T. Paul, Walter	2. 5. 91.	Sebnitz	Rentier
4	T. Donner, Horst	3. 8. 89.	Dresden-Strs.	Hauptkassierer	27	P. Pilz, Karl	20. 7. 91.	Auerbach i. V.	Kaufmann
5	T. Eisold, Karl	12. 8. 89.	Serkowitz	Baumeister	28	T. Richter, Martin	19. 11. 91.	Dresden	"
6	T. Engels, Adolf	26. 9. 89.	Barsinghausen	Kaufmann	29	T. Ritter, Friedrich	5. 10. 90.	Mittweida	Oberlehrer a. D.
7	T. Gaul, Alfred	5. 3. 84.	Dresden	"	30	T. Rößger, Felix	4. 9. 89.	Görlitz	Gendarm
8	P. Gebhardt, Paul	11. 10. 88.	Plauen i. V.	Rentier	31	P. Roth, Max	12. 10. 91.	Prag	Fabrikbesitzer
9	T. Golde, Herbert	25. 8. 90.	Berlin	Kaufmann	32	T. Scheidemandel, Friedrich	12. 1. 91.	Nürnberg	Apotheker
10	P. Henke, Walter	15. 5. 89.	Zittau	Spediteur	33	T. Schneider, Moritz	3. 8. 91.	Chrieschwitz	Rentier
11	T. Hennig, Walter	24. 4. 90.	Dresden	Kaufmann	34	P. Schönherr, Karl	29. 1. 90.	Thoßfell i. V.	Rittergutsbes.
12	P. Hentschel, Walter	13. 7. 92.	Brieg	"	35	T. Stein, Oskar	20. 4. 90.	Oaxaca (Mexiko)	Kaiserl. Konsul
13	T. Hille, Hermann	18. 7. 89.	Dresden	Postbeamter	36	T. Vogel, Johannes	2. 3. 93.	Dresden	Sekretär
14	T. Höhnel, Kurt	30. 6. 88.	Altenberg	Fabrikbesitzer	Sekunda B.				
15	P. König, Ernst	19. 9. 88.	Dresden	Sekretär	1	T. Arnold, Hans	7. 5. 91.	Dresden	Kaufmann
16	T. Kohlemann, Ernst	16. 12. 88.	"	Rechtsanwalt	2	T. Aschenbach, Joh.	11. 6. 89.	Cölln a. E.	Töpfermeister
17	T. Lutze, Alfred	28. 3. 91.	"	Kaufmann	3	T. Bochmann, Franz	23. 12. 90.	Mülsen-St. Jacob	Fabrikbesitzer
18	T. Müller, Alfons	21. 9. 87.	Geising	Rev.-Aufseher	4	T. Fata, Adolf	4. 1. 92.	Jerusalem	Kaufmann
19	T. Oertel, Albert	12. 11. 89.	Dresden	Pol.-Wachtmstr.	5	T. Glathe, Richard	11. 4. 92.	N.-Oderwitz	Postbeamter
20	T. Paul, Wilhelm	6. 4. 89.	"	Restaurateur †	6	T. Großmann, Kurt	27. 4. 91.	Dresden	Prokurist
21	T. Philipp, Willy	4. 10. 87.	Wachau	Kaufmann	7	T. Gruner, Manfred	12. 12. 89.	Leipzig-Lind.	Baurat
22	T. Reinicke, Arthur	4. 12. 89.	Dresden	Elektrotechniker	8	T. Heyn, Kurt	19. 6. 92.	Reick	Gärtnereibes.
23	T. Richter, Johannes	27. 4. 90.	Limbach	Lehrer	9	T. Hölzel, Johannes	12. 1. 91.	Dresden-Pl.	Polizeisekretär
24	T. Rose, Werner	7. 4. 89.	Prosnitz	Privatier	10	T. Hoffmann, Eduard	30. 11. 91.	Niederlöbnitz	Institutsdirektor
25	P. Schlägel, Walter	2. 3. 90.	Jüterbog	Kreistierarzt	11	T. Horn, Hans	1. 9. 91.	Dresden	Bahnbeamter

Nr.	Name	Geburts- tag und -jahr	Geburtsort	Stand des Vaters	Nr.	Name	Geburts- tag und -jahr	Geburtsort	Stand des Vaters
12	T. Jahn, Kurt	26. 5. 91.	Niederlößnitz	Privatus					
13	T. Kandler, Hans	6. 6. 91.	Dresden	Kriminalbeamter					
14	T. Katzschmann, Mart.	14. 5. 90.	"	Lehrer					
15	T. Keppler, Felix	18. 4. 92.	Hosterwitz	Zimmermann					
16	T. Kleindt, Rudolf	7. 9. 90.	Thiendorf	Kirchschullehrer					
17	T. Knape, Rudolf	6. 2. 91.	Dresden	Restaurateur					
18	T. Lippert, Kurt	5. 12. 90.	"	Kaufmann †					
19	T. Mallickh, Walter	17. 10. 90.	Georgenburg	Fabrikdirektor †					
20	T. Müller, Eberhard	16. 5. 90.	Dresden	Oberlehrer					
21	T. Ostertag, Walter	5. 8. 91.	Pillnitz	Restaurateur					
22	T. Peschke, Rudolf	11. 5. 90.	Leutewitz	Stationsassistent					
23	T. Rudert, Johannes	7. 4. 91.	Uebigau	Ingenieur					
24	T. Rudolph, Paul	12. 6. 90.	Kleinwölkau, Pr.Sa.	Steuerbeamter					
25	T. Schubert, Karl	15. 10. 89.	Halsbach b. Freiberg	Buchhalter					
26	T. Welthe, Albert	25. 1. 91.	Dresden	Ober-Tel.-Assist.					
27	T. Wöllner, Karl	10. 5. 91.	Chemnitz	Gastwirt					
28	P. Wróblewski, Miež.	24. 10. 90.	Turek, Rußl.	Kaufmann †					
29	P. Zabel, Bruno	31. 10. 90.	Dresden	Rentier †					
Tertia A.									
1	T. Baumbach, Albert	28. 10. 88.	Halle	Ingenieur					
2	T. Finke, Walther	17. 6. 92.	Dresden-Albertstadt	Intendant.-Schr.					
3	T. Funke, Kurt	26. 1. 92.	Dresden	Kaufmann					
4	P. Geyer, Fritz	23. 1. 91.	Planen i. V.	Fabrikant					
5	T. Gläsche, Johannes	8. 9. 91.	Gohris bei Ostrau	Bankkassierer					
6	T. Grütznern, Karl	10. 11. 92.	Kaulsdorf	Kaufmann					
7	T. Halbauer, Kurt	15. 10. 90.	Dresden	Polizei-Insp. †					
8	T. Hempel, Walther	29. 12. 92.	"	Fleischermeister					
9	P. Hentschel, Alfred	10. 9. 93.	Brieg	Kaufmann					
10	T. Hentschel, Georg	6. 2. 93.	Dresden	Buchbindermstr.					
11	T. Heymann, Kurt	27. 12. 91.	"	Städt. Steuereinn.					
12	T. Huhn, Friedrich	19. 12. 90.	"	Kaufmann †					
13	T. Huntemann, Alex.	20. 10. 91.	"	Mechaniker					
14	T. Kahle, Kurt	28. 1. 91.	Rößgen	Kaufmann					
15	Hp. Kludt, Hans	4. 5. 92.	Dresden	"					
16	T. Kretschmar, Horst	3. 6. 91.	Dresden-Pi.	Betriebssekretär					
17	T. Krusche, Hugo	15. 6. 94.	Pennrich	Destillateur					
18	T. Kühn, Fritz	4. 6. 92.	Habelschwerdt	Wirtschaftsbes.					
19	T. Lindner, Oskar	21. 5. 92.	Naundorf b. Frb.	Kaufmann					
20	T. Lüders, Rudolf	16. 9. 94.	Schwerin i. M.	Lehrer					
21	T. Lunze, Erich	22. 10. 90.	Dresden	Gutsbesitzer †					
22	T. Müller, Karl	11. 7. 91.	Gr. Wischstauden	Kaufmann					
23	P. Nestler, Fritz	18. 8. 93.	Wien	Fuhrwerksbes. †					
24	T. Petermann, Heinrich	6. 7. 90.	Dresden-Strs.	Steinbruchsbes.					
25	P. Peterschütz, Kurt	24. 6. 93.	Neudörfchen	Kaufmann					
26	P. Prager, Moritz	20. 12. 91.	Rybnik	Uhrmacher					
27	T. Rehm, Paul	16. 8. 91.	Dresden	Kaufmann					
28	T. Reinstein, Kurt	9. 3. 92.	Halle a. S.	Schlossermstr.					
29	T. Richter, Friedrich	16. 12. 92.	Dresden	Kaufmann					
30	T. Röder, Eduard	25. 3. 92.	Dresden-Löbt.	Rentier					
31	T. Rose, Rudolf	6. 3. 93.	Potsdam	Bäckerstr. †					
32	T. Roßberg, Rudolf	4. 10. 92.	Dresden	Hotelportier					
33	P. Schäfer, Konrad	24. 4. 94.	"	Kaufmann					
34	T. Schroth, Alfred	21. 11. 92.	Herold	"					
35	P. Schütze, Johannes	4. 2. 91.	Dresden-Pi.	Schuhmacher-M.					
36	T. Seifert, Max	21. 1. 91.	Dresden	Revisionsaufseh.					
37	T. Stange, Albert	1. 8. 91.	Mittweida	Kaufmann					
38	P. Strunz, Johannes	7. 8. 91.	Kötzschenbroda	Gutsbesitzer					
39	T. Vetter, Max	6. 7. 92.	Dresden	Restaurateur					
40	T. Weise, Walther	8. 9. 92.	"	Gendarm					
41	T. Zelle, Rudolf	10. 5. 93.	"	Kaufmann					
42	T. Zielstorff, Hermann	3. 9. 92.	"	Steuerinspektor					
43	T. Zschoche, Fritz	27. 5. 92.	"						
					Tertia B.				
					1	T. Albrecht, Paul	12. 1. 92.	Dresden-Albertstadt	Gendarm
					2	T. Bernkopf, Georg	20. 11. 92.	Dresden	Bildhauer
					3	T. Börner, Hans	19. 3. 93.	Dresden-Strs.	Restaurateur
					4	P. Bürger, Friedrich	11. 3. 91.	Mittweida	Konditor
					5	T. Dietzel, Fritz	6. 11. 92.	Dresden	Restaurateur
					6	T. Dittmann, Richard	21. 7. 92.	"	Badebesitzer
					7	T. Fleischmann, Willy	16. 5. 94.	"	Kaufmann
					8	T. Förster, Fritz	3. 11. 92.	Freiberg	"
					9	T. Franz, Arthur	6. 1. 92.	Dresd.-Gruna	Rentier
					10	T. Hänisch, Walther	3. 4. 91.	Dresden	Inspektor
					11	T. Hauschild, Willy	17. 9. 91.	"	Schenkwirt
					12	T. Heinisch, Herbert	16. 12. 91.	Dresden-Albertstadt	Gef.-Wachtmstr.
					13	T. Herklotz, Kurt	2. 12. 92.	Dresden	T.Hochschuldi.
					14	T. Hörold, Felix	22. 5. 93.	"	Privatus
					15	T. Hornemann, Walth.	24. 5. 92.	"	Klempnermstr.
					16	P. Jung, Rudolf	5. 1. 92.	Langenbielau	Fabrikbesitzer
					17	T. Keller, Wilhelm	27. 10. 91.	Anklam	Kaufmann
					18	P. Keßler, Horst	30. 9. 93.	Mittweida	"
					19	T. König, Fritz	16. 12. 91.	Dresden-Albertstadt	Postsekretär
					20	T. Lohse, Erich	12. 8. 90.	Zabeltitz	Kirchschullehrer
					21	T. Maschwitz, Theodor	26. 10. 93	Berlin	Kaufmann
					22	T. Mittrach, Edmund	6. 2. 92.	Falkenhain	Gendarm
					23	T. Paul, Erich	20. 9. 92.	Sebnitz	Privatus
					24	T. Priebs, Otto	8. 5. 92.	Dresden-Cotta	Schankwirt
					25	T. Röder, Paul	20. 6. 91.	Großenhain	Medizinalrat, Prof.Dr.
					26	T. Rose, Reinhold	10. 1. 92.	Dresden	Baumeister
					27	T. Schaub, Hans	16. 12. 91.	Dresden-Pl.	Lokomotivführer
					28	T. Tenz, Udo	21. 2. 93.	Dresden	"
					Quarta A.				
					1	T. Augustin, Bruno	18. 6. 92.	Eisleben	Tischlermeister
					2	T. Bär, Edgar	27. 7. 93.	Zschopau	Fabrikbesitzer
					3	T. Diel, Johannes	1. 3. 93.	Dresden	Aktuar
					4	T. Fauvel, Albert	15. 12. 93.	"	Schneidermstr.
					5	T. Große, Johannes	21. 11. 92.	"	"
					6	T. Gruve, Willy	29. 5. 94.	"	Pol.-Wachtmstr.
					7	T. Guttermann, Anton	13. 3. 94.	Landsberg a.L.	Restaurateur
					8	T. Heine, Kurt	24. 9. 94.	Berlin	Kaufmann
					9	P. Hentschel, Willy	28. 5. 93.	"	"
					10	T. Kegels, Bruno	8. 4. 94.	Dresden-Pl.	Lehrer †
					11	T. Kotte, Rudolf	13. 7. 92.	Waldkirchen i. Böh.	Landwirt
					12	T. Krumbiegel, Karl	5. 5. 92.	Dresden	Privatus
					13	T. Langer, Max	22. 5. 93.	"	Kaufmann
					14	P. Leuthold, Hans	1. 9. 93.	Oelsnitz b. Großenh.	Rttgtsbes. u. Oberl.d.R.
					15	T. Mädler, Paul	22. 5. 93.	Dresden-Strs.	Schmiedemstr.
					16	T. Merbitz, Herbert	27. 3. 94.	Goppeln	Gutsbesitzer
					17	T. Mißbach, Hellmuth	19. 11. 93.	Dresden	Privatus
					18	Hp. Müller, Erich	15. 11. 93.	"	Fabrikant
					19	P. Renteria, Martin	24. 12. 93.	Gera	Gärtneribes.
					20	T. Röder, Karl	21. 8. 93.	Dresden-Löbt.	Kaufmann
					21	T. Schlenkrich, Arthur	9. 8. 93.	Laubegast	Klempnermstr.
					22	T. Schmalfuß, Walter	2. 6. 94.	Dresden	Stadtgendarm
					23	T. Scholz, Emil	14. 7. 95.	Schilling, Nrs. Posen	Kaufmann
					24	T. Schubert, Johannes	14. 4. 92.	Grimma	Gendarm
					25	T. Stöß, Walter	23. 4. 94.	Dresden	Unterwachtmstr.
					Quarta B.				
					1	T. Bäfler, Herbert	22. 10. 92.	Dresden	Fabrikbesitzer
					2	T. Bräcklein, Edmund	27. 9. 92.	"	Heilkundiger
					3	T. Deuschmann	17. 1. 94.	Berlin	Kaufmann
					4	T. Dirks, Hugo	17. 11. 91.	Chicago-Illin.	Privatus
					5	T. Fischer, Curt	22. 4. 93.	Planitz	Intendant.-Schr.

Nr.	Name	Geburts- tag und -jahr	Geburtsort	Stand des Vaters	Nr.	Name	Geburts- tag und -jahr	Geburtsort	Stand des Vaters	
6	T. Engler, Otto	19. 1. 94.	Zittau	Buchbindermstr.	21	T. Müller, Werner	12. 2. 95.	Dresden	Kaufmann	
7	T. Fröhde, Alwin	12. 11. 93.	Dresd.-Neugr.	Tischlermstr.	22	T. Näther, Friedrich	19. 1. 94.	Loschwitz	Gem.-Vorstand	
8	T. Fuchs, Albert	19. 10. 94.	Dresden	Kaufmann	23	T. Paul, Percy	8. 12. 94.	Sebnitz	Fabrikbesitzer	
9	T. Fuchs, Hans	2. 10. 92.	"	"	24	T. Petermann, Georg	10. 5. 94.	Dresden-Cotta	Lehrer	
10	T. Funk, Rudolf	18. 1. 93.	Klotzsche	Sekretär	25	Hp. Postel, Kurt	17. 2. 93.	Dresden	Kaufmann	
11	T. Geier, Artur	14. 4. 93.	Dresden	St.-Bahnbeamter	26	T. Postler, Walter	25. 5. 95.	Scheibendorf	Fabrikant	
12	T. Guttermann, Franz	27. 9. 92.	Landsberga.L.	Restaurateur	27	T. Rapp, Walter	7. 8. 93.	Dresden	Schenkwirt	
13	T. Hänel, Karl	10. 9. 93.	Dresden	Beleucht.-Insp.	28	T. Reinhardt, Werner	7. 10. 93.	Waldhof	Fabrikdirektor	
14	T. Hänel, Johannes	24. 6. 94.	"	Kaufmann	29	T. Riedel, Paul	16. 3. 95.	Dresden	Ratskassendien.	
15	T. Hagitte, Konrad	17. 9. 92.	Körnitz, O.-S.	Rittergutspacht.	30	T. Rößger, Hans	3. 11. 92.	Borna	Gendarm	
16	T. Hempel, Fritz	26. 4. 92.	Dresden	Oberlehrer	31	T. Schmalfuß, Werner	16. 1. 96.	Dresden	Stadtgendarm	
17	T. Herrlich, Artur	9. 9. 92.	"	Assistent	32	T. Schmidt, Kurt	5. 11. 93.	"	Kaufmann	
18	T. Heym, Max	30. 6. 94.	Reick	Gärtnerreibes.	33	T. Seidel, Fritz	28. 10. 95.	"	Schneidermstr.	
19	T. Hirschberg, Franz	12. 9. 92.	Plauen i. V.	Privatus	34	T. Silberstein, Vincenz	9. 7. 96.	Kalisch	Fabrikbesitzer †	
20	T. Jentzsch, Walter	23. 7. 93.	Dresden	Kaufmann	35	P. Stellmacher, Johs.	24. 1. 94.	Dresden	Fabrikant	
21	T. Kemter, Artur	13. 10. 92.	"	Intendant.-Sekr.	36	Hp. Trachbrod, Herbert	30. 3. 95.	"	Fabrikbesitzer	
22	T. Kittel, Max	9. 8. 92.	Alt-Rahlestedt	Hofbesitzer	37	T. Trautvetter, Friedr.	22. 4. 95.	"	Kaufmann	
23	Hp. Klux, Gerhard	11. 5. 92.	Dresden-Pl.	Färbereibesitzer	38	T. Trautvetter, Wilh.	22. 4. 95.	"	"	
24	T. Köhler, Johannes	27. 8. 93.	Dresden	Kaufmann	39	P. Weickert, Johannes	10. 7. 94.	Plauen i. V.	"	
25	T. Koppel, Bruno	12. 4. 93.	"	"	40	T. Winkler, Georg	25. 8. 94.	Dresden	Oberpostschaffn.	
26	T. Krause, Otto	9. 4. 93.	"	"	41	T. Winkler, Walter	21. 9. 95.	"	Tischlermstr.	
27	T. Kühnast, Herbert	18. 12. 92.	"	Möbelfabrikant	42	T. Wissinger, Walter	22. 1. 94.	Spremberg	Fabrikbesitzer	
28	T. Leopold, Erich	16. 1. 91.	Blasewitz	Prokurist	Sexta.					
29	T. Liebeskind, Erich	11. 1. 93.	Dresden	K.Hofop.-Säng. †	1	T. Anders, Hans	25. 9. 96.	Dresden	Schornsteinfegermeister	
30	T. Mannewitz, Georg	22. 4. 93.	"	Postbeamter	2	T. Binnewald, Paul	10. 3. 95.	"	Fabrikant	
31	T. Oehm, Kurt	9. 2. 94.	Dorfscellenbg.	Gendarm	3	T. Böning, Friedrich	29. 8. 94.	"	Kaufmann	
32	T. Raab, Ludwig	9. 5. 92.	Oelsnitz i. V.	Kaufmann	4	P. Delamette, Nestor	10. 4. 97.	Lodz, Rußl.	Fabrikdirektor	
33	T. Richter, Max	19. 11. 93.	Dresden	Schuhmacher	5	T. Franke, Rudolf	8. 6. 96.	Dresden	Restaurateur	
34	T. Ritter, Wilhelm	15. 11. 92.	Mittweida	Oberlehrer em.	6	T. Galle, Hans	7. 4. 96.	Berlin	Kaufmann	
35	T. Schmidt, Herbert	8. 10. 92.	Dresden	Restaurateur	7	T. Geißler, Erich	2. 1. 96.	Glauchau	Zollamtssekr.	
36	T. Schmidt, Otto	11. 4. 94.	Freiberg	Ministerial-Sekr.	8	T. Grenser, Alfred	20. 10. 92.	Bischofswerda	Kaufmann	
37	T. Schönfeld, Ernst	19. 7. 92.	Cölln a. Elbe	Ob.-Bahnpostsch.	9	T. Jank, Herbert	7. 7. 96.	Dresden	Fuhrwerksbes.	
38	T. Scholze, Paul	8. 1. 94.	Dresden-Pl.	Lokomotivführer	10	T. Kaufmann, Karl	21. 9. 95.	Münchengrätz	Kaufmann †	
39	T. Scholze, Willy	26. 11. 92.	"	"	11	T. Klunker, Erich	27. 9. 95.	Dresden	Polizeibeamter	
40	T. Schramm, Friedrich	22. 9. 92.	Bautzen	K. Kassendiener	12	T. Könitz, Walter	8. 4. 96.	"	Kaufmann †	
41	T. Schubert, Hans	27. 3. 92.	Dresden-Pl.	Geschäftsführer	13	T. Körner, Felix	27. 7. 96.	Coblenz	Ingenieur	
42	T. Tanz, Alfred	29. 10. 93.	Riechberg	Gendarm	14	T. Körner, Martin	16. 5. 96.	Dresden	Rechnungsrat	
43	T. Tappe, Karl	21. 6. 93.	Crimmitschau	Fabrikant	15	T. Krahl, Johannes	4. 3. 96.	Chemnitz	Restaurateur	
44	T. Töpel, Hans	3. 12. 93.	Grimma	Diener	16	T. Kuno, Erich	21. 3. 96.	Dresden-Pl.	Lokomotivführer	
45	T. Trentsch, Karl	29. 7. 92.	Dresden	Uhrmacher	17	T. Levi, Martin	4. 9. 95.	Potsdam	Lehrer	
46	T. Wahlich, Martin	17. 3. 93.	"	Oberpostassist.	18	T. Leyn, Rudolf	21. 4. 95.	Thurm	Pfarrer †	
47	P. Graf Zedtwitz, Erich	19. 9. 92.	Schönbach bei Asch, Böhm.	Rittergutsbes.	19	T. Liebsch, Erhard	17. 1. 97.	Dresden	Fabrikant	
Quinta.					20	T. Lindemann, Erich	20. 5. 96.	Zwickau	Zuschneider	
1	T. von Barion, John	17. 7. 94.	Hademarschen	Zahlmeister †	21	T. Lüderitz, Kurt	22. 2. 96.	Dresden-Löbt.	Lokomotivführer	
2	T. Derpsch, Erich	13. 6. 94.	Dresden	Telegr.-Assist.	22	T. Mertzhaus, Walther	20. 2. 96.	Magdeburg	Apotheker	
3	T. Dirks, Bernhard	9. 3. 94.	Niederlößnitz	Privatus	23	T. Oehmigen, Johannes	11. 4. 95.	Dresden-Albertstadt	Postassistent	
4	T. Eisold, Rudolf	21. 9. 95.	Serkowitz	Baumeister	24	T. Orth, Rudolf	26. 11. 95.	Dresden	Kaufmann	
5	T. Engelhardt, Marc.	4. 11. 91.	Dresden-Strs.	Privatus †	25	T. Pasold, Paul	12. 8. 96.	Zwickau	Gendarm	
6	T. Geißler, Alfred	22. 7. 94.	Glauchau	Zollsekretär	26	T. Philippsohn, Karl	4. 6. 96.	Dresden	Kaufmann	
7	T. Hälbig, Hermann	20. 3. 95.	Döbeln	Ingenieur	27	T. Ritter, Rudolf	19. 5. 97.	Mittweida	Oberlehrer a. D.	
8	T. Hahn, Georg	26. 5. 95.	Dresden	Bäckermeister	28	T. Röder, Theodor	3. 5. 95.	Meißen	Med.-Rat Dr.phil.	
9	T. Hammer, Kurt	16. 11. 91.	"	Privatus	29	T. Rougk, Georg	17. 10. 95.	Annaberg	Gefang.-Aufsch.	
10	T. Heinze, Alex.	26. 8. 95.	"	Geschäftsführer	30	T. Schöne, Hermann	8. 12. 94.	Ob.-Leutensdorf	Ingenieur †	
11	T. Heller, Leo	14. 6. 94.	Iglau (Mähr.)	Fabrikdirektor	31	T. Schrempel, Alex.	31. 10. 96.	Dresden	Steuerbeamter	
12	T. Hörenz, Hans	6. 3. 93.	Dresden	Fabrikbesitzer	32	T. Schubert, Arnold	3. 3. 94.	Königsberg	Kaufmann	
13	T. John, Kurt	27. 1. 94.	Pirna	Bahnpostschaffn.	33	T. Teller, Karl	10. 8. 96.	Klingenthal	" †	
14	T. Kraut, Hugo	3. 9. 94.	Dresden	Sekretär	34	T. Tetzner, Eduard	7. 4. 94.	Werder a.Hav.	Privatus	
15	T. Kühne, Rudolf	27. 1. 95.	Omsewitz	Gutsbesitzer	35	T. Tetzner, Konrad	27. 4. 95.	"	"	
16	T. Leistner, Erich	13. 5. 95.	Dresden	Fabrikant	36	T. Thomas, Bernhard	23. 11. 95.	Leipzig	Kaufmann	
17	T. Lindner, Hermann	30. 9. 93.	Kötzschenbroda	Apotheker	37	T. Türpe, Kurt	17. 5. 96.	Dresden	Geldbriefträger	
18	T. Mehlhorn, Hans	14. 1. 95.	Straßburg i. E.	Gendarm	38	P. Vollmer, Hans	7. 1. 97.	Plauen i. V.	Kaufmann †	
19	T. Meinecke, Kurt	2. 7. 94.	Chemnitz	Kaufmann	39	T. Wirsig, Max	12. 8. 94.	Dresden-Strs.	Schlossermstr.	
20	T. Mickelthwate, Harry	6. 8. 94.	Dresden	"	40	T. Zelle, Johannes	14. 1. 97.	Dresden	Stadtgendarm	

Nr.	Name	Geburts- tag und -jahr	Geburtsort	Stand des Vaters	Nr.	Name	Geburts- tag und -jahr	Geburtsort	Stand des Vaters
Elementarkl. I					Elementarkl. II				
1	T. Berger, Arthur	21. 8. 97.	Dresden-Löbt.	Kaufmann	1	T. Albrecht, Johannes	26. 9. 97.	Dresden	Klempnermstr.
2	T. Dembski, Hans	16. 4. 95.	Tilsit	Schriftst. Dr. ph.	2	T. Klunker, Fritz	7. 9. 98.	"	Polizeidiener
3	T. Gruhle, Hans	14. 1. 96.	Leipzig-R.	priv. Kaufmann	3	T. Körner, Otto	23. 6. 98.	"	Rechnungsrat
4	T. Grube, Kurt	24. 11. 97.	Dresden	Polizeiwachtmst.	4	T. Lauterbach, Bernh.	19. 12. 98.	Blasewitz	Rechtsanw.u.Not.
5	T. Levi, Arthur	30. 8. 94.	Potsdam	Kaufmann	5	T. Müller, Friedr. Alb.	2. 7. 98.	Dresden	Kaufmann
6	T. Linné, Erwin	25. 10. 97.	Dresden	Gendarm	6	T. Naumann, Fritz	20. 12. 98.	"	Restaurateur
7	T. Ludwig, Erich	24. 3. 98.	"	Fabrikbesitzer	7	T. Rudolph, Ernst	14. 6. 97.	"	Versich.-Inspekt.
8	T. Rougk, Erich	25. 2. 97.	Frohnau	Gefang.-Aufsch.	8	T. Seidel, Albert	8. 10. 98.	"	Schneidermstr.
9	T. Schramm, Albert	22. 4. 98.	Bautzen	Kgl. Beamter	9	T. Stein, Horst	29. 4. 99.	"	Krim.-Gendarm

Von den 372 Schülern gehören:

- a) zur evangelisch-lutherischen Kirche 346, b) zur reformierten Kirche 1, c) zur anglikanischen Kirche 1,
d) zur römisch-katholischen Kirche 13, e) Israeliten 11, zusammen 372.

Das zum Einjährig-Freiwilligendienst berechtigende Reifezeugnis erhielten:

128		296		514	
Ostern 1877	7 Abiturienten	Ostern 1889	16 Abiturienten	Mich. 1895	6 Abiturienten
" 1878	3 "	" 1890	22 "	Ostern 1896	18 "
" 1879	6 "	Mich. 1890	3 "	Mich. 1896	8 "
" 1880	11 "	Ostern 1891	17 "	Ostern 1897	27 "
" 1881	10 "	Mich. 1891	4 "	Mich. 1897	11 "
" 1882	8 "	Ostern 1892	20 "	Ostern 1898	23 "
" 1883	13 "	Mich. 1892	3 "	Mich. 1898	4 "
" 1884	10 "	Ostern 1893	24 "	Ostern 1899	28 "
" 1885	14 "	Mich. 1893	7 "	Mich. 1899	4 "
" 1886	16 "	Ostern 1894	26 "	Ostern 1900	51 "
" 1887	15 "	Mich. 1894	4 "	Mich. 1900	6 "
" 1888	15 "	Ostern 1895	22 "	Ostern 1901	31 "
	128		296		514
					787

g) Reifeprüfungen.

Einmal im Jahre, kurz vor Ostern, eventuell auch zu Michaelis, findet im Schulhause unter dem Vorsitze eines Königl. Kommissars eine nichtöffentliche Prüfung mit den Schülern der I. Klasse zur Erlangung des Reifezeugnisses und des Berechtigungsscheines für den Einjährig-Freiwilligendienst statt. Die Reifeprüfung ist eine schriftliche und mündliche und hat sich auf die wissenschaftlichen Lehrfächer der I. Klasse zu erstrecken. Die schriftliche Prüfung geht der mündlichen voraus. In der schriftlichen wird gefordert:

1. Ein deutscher Aufsatz.
2. Die Uebersetzung eines deutschen Textes ins Französische.
3. Die Uebersetzung eines deutschen Textes ins Englische.
4. Lösung einer Aufgabe aus dem Gebiete des kaufmännischen Rechnens.
5. Lösung einer algebraischen Aufgabe.
6. Lösung einer geometrischen Aufgabe.

Alle schriftlichen Arbeiten sind in Klausur und unter ununterbrochener Aufsicht eines Lehrers zu fertigen. Hilfsmittel irgendwelcher Art sind nicht gestattet. Die mündliche Prüfung ergänzt die schriftliche, darf die Dauer von 7 Stunden nicht überschreiten und wird vor der Prüfungs-Kommission, die aus dem Königl. Kommissar und den einzelnen Fachlehrern der Schule besteht, abgelegt. Wenn mehr als 16 Examinanden sind, können dieselben in Gruppen geteilt werden, die nacheinander zu prüfen sind usw. (Bekanntmachung, die Lehr- und Prüfungsordnung für die Realschulen betreffend, vom 8. Januar 1904.)

Nachdem vom 4.—9. Februar die Klausurarbeiten gefertigt worden waren, fanden vom 1.—5. März unter dem **Vorsitze des verordneten Kgl. Kommissars, Herrn Schulrat Dr. Prietzel, die mündlichen Reifeprüfungen statt.** 48 Abiturienten erhielten das Reifezeugnis und den Berechtigungsschein für den Einjährig-Freiwilligendienst mit folgenden Zensuren:

Realklasse Ia.

Name	Geburts- tag und -Jahr	Geburtsort	Stand des Vaters	Zensuren		Gehörte der Schule an	Künftiger Beruf
				Betragen	Leistungen		
1. Meißner, Johannes	14. 8. 90	Chemnitz	Eisenbahnbeamter	I	II	6 Jahre	Kaufmann
2. Esklony, Karl	17. 12. 90	Dresden	Kaufmann	I	II	3 "	"
3. Hänel, Paul	13. 3. 90	Annaberg	Beamter	I	IIb	3 "	Beamter
4. Vogel, Albert	8. 5. 91	Dresden	Betriebssekretär	I	IIIa	7 "	"
5. Möller, Herbert	2. 12. 89	Plauen i. V.	Rechtsanw., Justizr., Dr. jur.	I	IIIa	1 "	Kaufmann
6. Israel, Hermann	24. 10. 89	Blasewitz	Postschaffner	I	IIIa	2 "	Beamter
7. Zeitz, Willy	3. 6. 89	Dresden	Schuhmacher	I	IIIa	5 ³ / ₄ "	Bankfach
8. Lederer, Hugo	14. 3. 91	"	Kaufmann	I	IIIa	5 "	Kaufmann
9. Reiche, Rudolf	29. 1. 91	"	Güterverwalter	I	III	6 "	Buchhändler
10. Grimm, Edward	26. 8. 88	Malden	Kaufmann	I	III	5 ¹ / ₂ "	Kaufmann
11. Bahlrühs, Roland	22. 9. 88	Berlin	Ob.-Grenz-Kontr.	I	III	4 ¹ / ₄ "	"
12. Eißler, Friedrich	12. 2. 89	Zittau	Krim.-Beamter	I	III	6 "	Beamter
13. Derschow, Lothar	7. 10. 89	Dresden	Fabrikdirektor	I	III	2 "	Kaufmann
14. Schreiber, Rudolf	7. 3. 89	"	Zivil-Ingenieur	I	IIIa	3 "	Elektro-Ingenieur
15. Kost, Edgar	18. 3. 90	"	Landgerichtssektr.	I	III	2 ¹ / ₂ "	Bankfach
16. Dietze, Alfred	5. 2. 90	" -Gr.	Betriebssekretär	I	III	2 "	Beamter
17. Backofen, Fritz	5. 3. 91	Mittweida	Fabrikbesitzer	I	III	2 "	Kaufmann
18. Schmidt, Walter	5. 2. 90	Dresden	Restaurateur	I	III	6 "	Postfach
19. Malky, Hermann	11. 10. 87	Weißwasser	Fabrikbesitzer	I	III	2 "	Kaufmann
20. Foll, Philipp	27. 6. 91	Nerchau	"	I	III	3 ³ / ₄ "	"
21. Heyne, Albert	15. 8. 80	Reichenbach i.V.	Privatmann	I	III	1 ¹ / ₂ "	Geometer

Realklasse Ib.

1. Seidel, Martin	29. 1. 92.	Dresden	Schneidermeister	I	IIa	6 Jahre	Schneider
2. Hentschel, Walter	13. 7. 92.	Brieg	Kaufmann	I	II	3 "	Kaufmann
3. Stein, Fritz	14. 3. 92.	Leipzig-N.-R.	Krim.-Beamter	I	II	6 "	"
4. Kohlemann, Ernst	16. 12. 88.	Dresden	Rechtsanwalt	I	IIb	5 "	"
5. Zoch, Justus	5. 7. 88.	"	Kaufmann	I	IIb	2 "	Beamter
6. Lutze, Alfred	28. 3. 91.	"	"	I	IIb	3 "	Marine-Ingenieur
7. Richter, Johannes	27. 4. 90.	Limbach	Lehrer	I	III	3 "	Postfach
8. König, Ernst	19. 9. 88.	Dresden	Sekretär	I	IIIa	1 "	Kaufmann
9. Hille, Hermann	18. 7. 89	"	Postbeamter	I	III	7 "	Postfach
10. Bauer, Heinrich	31. 7. 88.	Oelsnitz i. V.	Apotheker	I	IIb	2 "	Kaufmann
11. Oertel, Albert	12. 11. 89.	Dresden	Polizeiwachtmeist.	I	IIb	7 "	Beamter
12. Engels, Adolf	26. 9. 89.	Barsinghausen	Kaufmann	I	IIIa	2 "	Postfach
13. Rose, Werner	7. 4. 89.	Prosnitz	Privatier	I	IIIa	3 "	Landwirt
14. Donner, Horst	3. 8. 89.	Dresden-Strs.	Hauptkassierer	I	IIIa	3 "	Beamter
15. Uhlmann, Fritz	12. 12. 90.	Dresden	Polizei-Inspektor	I	IIIa	8 "	"
16. Treppenauer, Mart.	21. 5. 87.	Dresden-Pl.	Uhrmachermeister	Ib	IIIa	1 "	Maschinen-Ing.
17. Weidhaas, William	11. 4. 91.	Dresden	Fabrikant	I	III	5 "	Kaufmann
18. Eisold, Karl	12. 8. 89.	Serkowitz	Baumeister	I	III	4 "	Ingenieur
19. Höhnel, Kurt	30. 6. 88.	Altenberg	Fabrikbesitzer	Ib	III	1 ¹ / ₄ "	Beamter
20. Hennig, Walther	24. 4. 90.	Dresden	Kaufmann	I	III	6 "	Bankfach
21. Suchy, Reinhold	4. 1. 91.	"	"	I	III	5 "	"
22. David, Martin	29. 6. 90.	"	Kellermeister	I	IIIa	7 "	Postfach
23. Paul, Wilhelm	6. 4. 89.	"	Restaurateur	I	III	5 "	Beamter
24. Henke, Walter	15. 5. 89.	Zittau	Spediteur	I	III	5 "	Kaufmann
25. Müller, Alfons	21. 9. 87.	Geising	Revisionsaufseher	Ib	III	3 "	Landwirt
26. Gebhardt, Paul	11. 10. 88.	Plauen i. V.	Privatus	I	III	2 ¹ / ₄ "	Baufach
27. Gaul, Georg	5. 3. 84.	Dresden	Kaufmann	I	III	2 "	Unbestimmt

Die öffentlichen mündlichen Prüfungen

werden am 21. März 1907 im Schulhause, Seidnitzer Straße 9, I., in folgender Ordnung abgehalten:

Donnerstag, den 21. März 1907:

8—8 ³⁰	Religion	R. V	c. th. Hahnemann
8 ³⁰ —9	Französisch	R. VI	Santl
9—9 ³⁰	Geometrie	R. IVa	Holz
9 ³⁰ —10	Naturgeschichte	R. IVb	Looß
10—10 ³⁰	Rechnen	Vorkl. 1	Gallander
10 ³⁰ —11	Heimatkunde	Vorkl. 2	Frey
11—11 ³⁰	Französisch	R. IIIa	Schöne
11 ³⁰ —12	Geographie	R. IIIb	Hartwig
12—12 ³⁰	Deutsch	R. IIa	c. r. m. Schneider
12 ³⁰ —1	Englisch	R. IIb	Lorz

Freitag, den 22. März, 9 Uhr:

Mitteilung der Zensuren, Versetzung, Schluß.

Anfang des neuen Schuljahres: Dienstag, den 9. April 1907, früh 8 Uhr.

Montag, den 8. April 1907, früh 8 Uhr, Prüfung der Neuangemeldeten, welche schon eine Schule besuchten.

Die Schüler der Vorbereitungs-klassen haben im Sommer von 8¹⁰—12, im Winter von 9¹⁰—1 Uhr Unterricht. Für die übrigen Klassen sind die Unterrichtsstunden im Sommer auf 7¹⁰—1, im Winter auf 8¹⁰—2 Uhr mit den erforderlichen Pausen gelegt; nachmittags ist Arbeitsstunde von 5—7^{1/2} Uhr, an der Tagesschüler, soweit Platz vorhanden, teilnehmen können.

Dresden, Mitte März 1907.

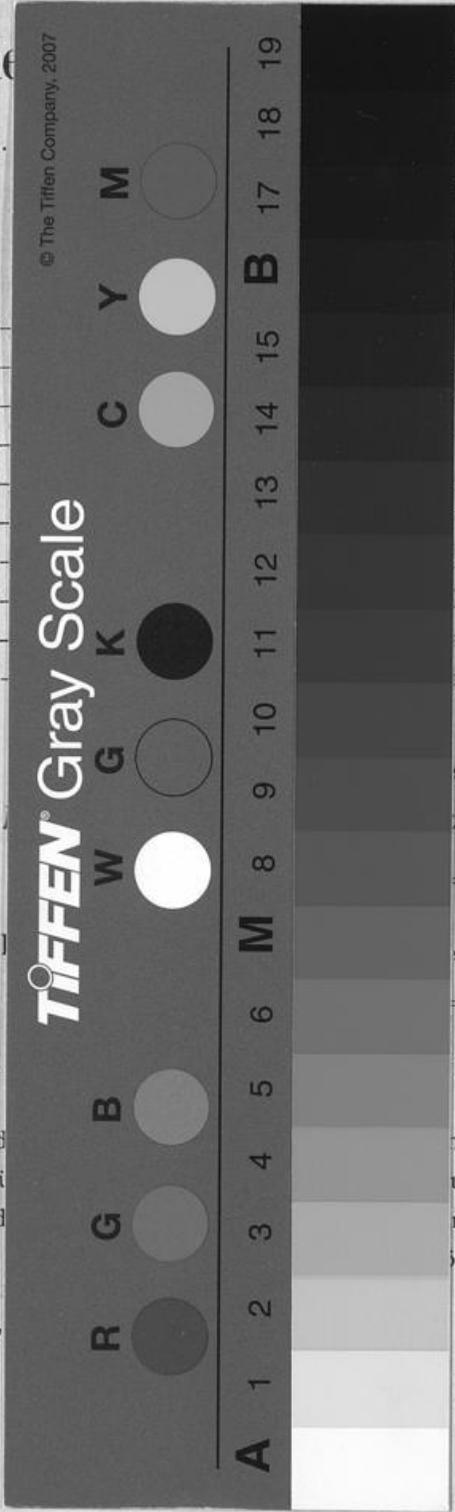
Direktor **Gerhard Gröbel.**

Die
werden am 21.

8
8³⁰
9
9³⁰
10
10³⁰
11
11³⁰
12
12³⁰

Anfang des

Montag, den
Schule besuchten.
Die Schüler d
Unterricht. Für die
auf 8¹⁰—2 Uhr mit d
an der Tagesschüler,
Dresden,



den Prüfungen

nitzer Straße 9, I., in folgender
n:

urz 1907:

- c. th. Hahnemann
- Santl
- a Holz
- b Looß
- L. 1 Gallander
- L. 2 Frey
- a Schöne
- b Hartwig
- a c. r. m. Schneider
- b Lorz

, 9 Uhr:

ung, Schluß.

den 9. April 1907, früh 8 Uhr.

der Neuangemeldeten, welche schon eine
ner von 8¹⁰—12, im Winter von 9¹⁰—1 Uhr
unden im Sommer auf 7¹⁰—1, im Winter
mittags ist Arbeitsstunde von 5—7^{1/2} Uhr,
nnen.

Direktor **Gerhard Gröbel.**